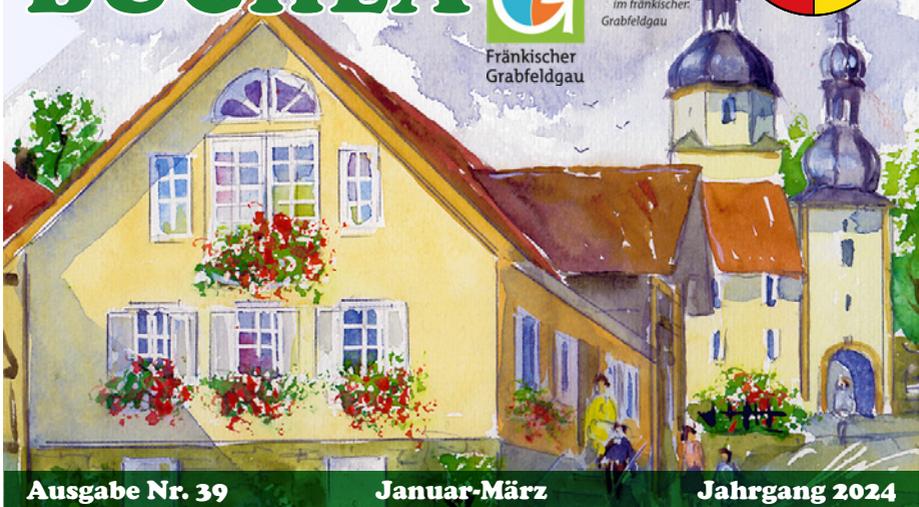


ABSCHTER BÜCHLA



Schätze heben
im fränkischer
Grabfeldgau



Ausgabe Nr. 39

Januar-März

Jahrgang 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der recht milde und regenreiche Winter neigt sich so langsam dem Ende entgegen und die Natur beginnt zu erwachen. Die Bauarbeiten im Ort haben wieder begonnen. Der Wasserzweckverband hat in der Straße „Lange Gärten“ sowie teilweise in der „Langen Gasse“ und in der „Pfeifersgasse“ die Wasserschieber für die Hausanschlüsse erneuert. Des Weiteren hat der Bau des Mobilfunkmasts an der Blöße begonnen. Hier baut die Firma Telefónica einen Mast, der per Glasfaser angeschlossen wird.

Die Bauarbeiten in der „Milzgrundstraße“ haben auch wieder begonnen. Die Firma SST wird die Randbereiche und Gehwege bis Ende Juni fertigstellen. Bis Mitte Juli wird dann die Asphalttragschicht und Deckschicht am „Kirchenrangen“ aufgetragen. Danach werden die Restarbeiten in der „Buchertsgasse“ und die Aufbringung der Deckschicht in der Haupt- und Milzgrundstraße bis Ende August abgeschlossen.



Ich möchte mich bei allen Anwohnern für das Verständnis während der Bauarbeiten bedanken. Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Burkhard Wachenbröner

Ausbildung

KLARMACHEN!

WERDE...

Straßenbauer:in (m/w/d)

Baugeräteführer:in (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)

Es erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben in einem erfolgreichen Unternehmen.

Auf unserer Webseite erfährst Du mehr.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen
Fon 03685 40918-0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	8.00-12.30 Uhr
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Gelber Sack / Biotonne

Samstag, 06. April (+ Papier)

Freitag, 19. April

Samstag, 04. Mai (+ Papier)

Freitag, 17. Mai

Samstag, 01. Juni (+ Papier)

Freitag, 14. Juni

Freitag, 28. Juni (+ Papier)

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.



Dienststunden des Bürgermeisters im 2. Quartal 2024



Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister
Dorfplatz 1, Abstadt

☎ 09761 / 3618

☎ 0176 / 555 691 67

✉ buergermeister@abstadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

April

Dienstag, 02. April
Donnerstag, 04. April
Dienstag, 16. April
Donnerstag, 18. April

Mai

Donnerstag, 02. Mai
Dienstag, 14. Mai
Donnerstag, 16. Mai
Dienstag, 28. Mai

Juni

Dienstag, 11. Juni
Donnerstag, 13. Juni
Dienstag, 25. Juni
Donnerstag, 27. Juni

GEMEINDE HERBSTADT

VGem Bad Königshofen Josef-Sperl-Str. 3 97631 Bad Königshofen

**An alle Eltern, deren Kinder den Hort
in Herbstadt besuchen sowie an alle
interessierten Eltern**

Mitteilung der aktuellen Situation des Hortes Herbstadt; Verbindlicher Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/2025: 15.04.2024

Liebe Eltern,
am 28.02.2024 fand ein Infoabend im Hort Herbstadt statt, an dem Sie
erfreulicher Weise rege teilgenommen haben.

Bei diesem Infoabend wurde über die aktuelle Hortsituation informiert:

Ab dem 01.09.2024 wird es der Gemeinde Herbstadt aus finanziellen
Gründen nicht mehr möglich sein, eine reine Ferienbetreuung im Hort
anzubieten.

Um den Hort in Herbstadt nutzen zu können, ist dies **ab dem
01.09.2024 nur noch möglich**, wenn der Hort durch Ihr Kind ganzjährlich
gebucht wird.

Die Buchungszeit beträgt entweder mindestens 10 Wochenstunden
aufgeteilt auf 3 Tage/Woche oder mindestens 2 Stunden täglich
aufgeteilt auf 5 Tage/Woche.

Um unseren Hort weiterhin erhalten zu können, muss eine
entsprechende Anzahl an Kindern vorliegen, die ihn ganzjährlich
besuchen bzw. gebucht haben.

Sie haben bis zum **15.04.2024** die Möglichkeit, Ihr Kind verbindlich für
unseren Hort anzumelden. Die Anmeldung ist direkt bei der
Kindergartenleitung Fr. Guthardt (Tel.: 09761 5225) möglich.

**Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass bei nicht genügend
ganzjährlichen Anmeldungen unser Hort zum 01.09.2024
geschlossen wird. Eine Wiedereröffnung in naher Zukunft wird
dann auch nicht mehr möglich sein.**

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an die Kindergartenleitung,
Fr. Guthardt sowie an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen
i. Gr., Frau Schmitt unter der Telefonnummer 09761 402-130 wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Erster Bürgermeister
Georg Rath



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen

Mitgliedsgemeinden:
Aubstadt, Großbardorf,
Herbstadt, Höchheim
Sulzdorf a.d.L., Sulzfeld,
Markt Trappstadt

07.03.2024

Sachbearbeiter:
Laura Schmitt

Tel.: 09761 402-130
Fax: 09761 402-59

e-mail:
laura.schmitt@vg-
koen.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
4233-03

(Bitte stets angeben)

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag:
08:00 – 12:30 und
13:30 – 15:30
Mittwoch:
08:00 – 12:30
Donnerstag:
08:00 – 12:30 und
13:30 – 17:30
Freitag:
08:00 – 12:00

Sparkasse Bad Neustadt
Kto. Nr. 324 400
BLZ: 79 35 090
IBAN DE69 7935 3090
0000 3244 00
BIC BYLADEM1NES

VR-Bank Main-Rhön eG
Kto. Nr. 7 327 714
BLZ: 79 069 165
IBAN DE47 7906 9165
0007 3277 14
BIC GENODEF1MLV



BRK-Bereitschaft bittet um Unterstützung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir, die ehrenamtliche Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes im Altlandkreis Bad Königshofen, wenden uns mit einem besonderen Anliegen an Sie:

Für unseren ehrenamtlichen Dienst an der Allgemeinheit verfügen wir über medizinisches Material und zwei kreisverbandseigene Einsatzfahrzeuge, die aufgrund ihres Alters und technischer Defekte außer Betrieb gesetzt werden mussten. Zusätzlich haben nun aber auch das Beatmungsgerät, das Elektrokardiogramm und der Defibrillator in unserem kreisverbandseigenen Rettungswagen die Nutzungsgrenze erreicht und müssen zeitnah ersetzt werden.

Diese Fahrzeuge und Medizintechnik werden von uns für Sanitätsdienste sowie zur Ergänzung und Unterstützung des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes benötigt und stehen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger rein ehrenamtlich rund um die Uhr bereit.

Die Ersatzbeschaffungen können wir nicht alleine stemmen, sie werden nicht refinanziert und wir verdienen damit kein Geld. Deshalb würden wir uns freuen, Sie als Unterstützer gewinnen zu können. Gemeinsam können wir das schaffen. Bitte helfen Sie uns! Spendenkonto:

Sparkasse Bad Neustadt - IBAN DE56 7935 3090 0000 0038 55 oder
VR-Bank Main-Rhön eG - IBAN DE50 7906 9165 0000 0521 75

Als Zweck „Bereitschaft Bad Königshofen Spende Fahrzeug/Geräte“ angeben. Für weitere Informationen und bei Fragen steht Rasmus Brand von der Bereitschaft Bad Königshofen per E-Mail an brand@kvrhoen-grabfeld.brk.de zur Verfügung.



Einladung zum Tag der offenen Tür

In der Tagespflege franken care, Thüringenstraße 8, Bad
Königshofen am 20.04.2024

Wir möchten uns gerne vorstellen und Sie recht herzlich dazu einladen. Unser Team steht Ihnen während der Zeit von 9-13 Uhr zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, individuelle Bedürfnisse zu besprechen und Ihnen eine Führung durch unsere Einrichtung anzubieten.

Das oberste Ziel unserer Arbeit ist die Selbständigkeit und die Alltagskompetenzen der Senioren zu erhalten und zu fördern, um die Lebensqualität zu verbessern. Die Senioren können dadurch so lang wie möglich zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung leben und die häusliche Versorgung durch die Angehörigen wird erleichtert. Wir sind stolz darauf, eine Umgebung zu schaffen, in der Lebensqualität und Würde an erster Stelle stehen.

Gerne reichen wir Ihnen kleine Snacks und Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Das Team der Tagespflege und des ambulanten Pflegedienstes



Dahoam is Dahoam,weils Zuhause
am Schönsten ist



- F**ürsorgliche Pflege und Betreuung
- R**aum und Zeit für individuelle Bedürfnisse
- A**ufgaben bewältigen wir gemeinsam
- N**achsorge von Krankenhausaufenthalt
- K**undenorientiertes Arbeiten
- E**inkaufen? Erledigen wir für Sie
- N**ettes und qualifiziertes Personal

- C**hronische und akute Wundversorgung
- A**bwechslungsreiches Menüangebot
- R**ufbereitschaft 24h
- E**infach mal anrufen



✓ Neu: Zusatzqualifikation chronische Wundversorgung



- Stationäre Pflege
- Pflegedienst
- Tagespflege
- Fahrdienst
- Menüservice

Pflegedienst franken care GmbH
Am Kurzentrum 4
97631 Bad Königshofen

Tel: 09761 – 396551
www.franken-care-gmbh.de
pflegedienst@frankencare.de



Neues aus dem Aubstädter

Gemeinderat

vom 11. Dezember 2023

Viel in der Gemeinde bewegt

Einiges hat sich 2023 in der Gemeinde Aubstadt getan. Darauf verwies Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner bei der letzten Sitzung des Gemeinderates im alten Jahr. Dabei wurden zunächst einige Tagesordnungspunkte „abgearbeitet“, so die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Anbringung einer PV-Anlage am Süddach des Pfarrhauses. Diese ist notwendig, da es sich beim Pfarrhaus um ein Einzeldenkmal handelt. Somit ist eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen wurde hierzu erteilt, weil man einer solchen Energiegewinnung nur positiv gegenüberstehen kann, war sich das Gremium einig.

Informationen gab es zur Jahresrechnung 2022. Dazu sagte der Bürgermeister, dass die im Haushaltsjahr angefallenen überplanmäßigen Ausgaben, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon durch frühere Beschlüsse erfolgt ist, nachträglich genehmigt werden. Die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2022 ergab somit keine Beanstandungen. Mit der Entlastung, die den förmlichen Abschluss des Rechnungslegungsverfahrens beinhaltet, wurde die Haushalts- und Wirtschaftsführung gebilligt. Zustimmung gab es durch das Ratsgremium auch für den Antrag der Abschter Fosenöchter. Sie möchten einen Stromzähleranschlusskasten an ihrer Lagerhalle errichten.

Finanzielle Unterstützung für die Vereine

Schließlich ging Bürgermeister Wachenbrönner konkret auf das Jahr 2023 ein und nannte relevante Beschlüsse. Dazu gehörte das Sondergebiet „PV-Anlage Aubstadt-Nord“. Dieses wird von der Firma Südwerk auf einer 19,8 Hektar großen Ackerfläche gebaut. Die entsprechenden Verträge wurden beschlossen.

Wichtig sind der Gemeinde die Vereine und Verbände, die entsprechend finanziell unterstützt werden. Dazu gehören der Gesangverein Eintracht Aubstadt, der Jugendclub Container Abscht, der Musikverein Aubstadt und der OGV Aubstadt. Sie erhielten jeweils 500 Euro. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner sagte dazu, dass die Vereine wichtige Bestandteile in der Gemeinde seien. Dafür sage man gerne auch finanziell danke.

Angesprochen hat er verschiedene Baumaßnahmen, so die Sanierung des Straßenabschnitts „Unteres Dorf“ mit Kosten von 90.165 Euro. Die Pflanzarbeiten wurden vergeben. Im Rahmen des Regionalbudgets der Grabfeldallianz wurden vier sogenannte „Waldsofas“ angeschafft. Erfreulich: Die Nitratreduzierung der Drainagen durch Rückhaltung des Wassers in Regenrückhaltebecken wurde verwirklicht. Umgesetzt wurde auch die Straßenbeleuchtung Schulstraße. Zur Aufnahme von Flächen für Windkraft im Regionalplan Main-Rhön hat der Gemeinderat eine Entscheidung getroffen: Man werde



Die Straßenarbeiten sollen bis Mitte 2024 abgeschlossen werden.

Foto: Hanns Friedrich

keine Windenergiegebiete beantragen. Der Winterdienstvertrag wurde um weitere fünf Jahre mit Yari und Jonathan Schlembach verlängert. Im Fall einer Zuweisung von Flüchtlingen hatte die Kommune festgestellt, dass kein Wohnraum in kommunalen Einrichtungen zur Verfügung steht. Aktuell sei auch keine private Unterbringung möglich, hieß es von den Einwohnern.

Straßenarbeiten sollen bis Mitte 2024 abgeschlossen werden

Zur Dorferneuerung sagte das Ortsoberrhaupt im Rückblick, dass die Bauarbeiten in der Milzgrundstraße und an der Deckschicht vom Ortsausgang von Bad Königshofen kommend bis Ortsausgang Richtung Waltershausen und Gollmuthhausen bis Mitte des Jahres 2024 fertiggestellt sein sollen. Es gab einen Antrag für eine Lautsprecheranlage in der Turnhalle. „An der Blöße“ soll ein Mobilfunkmast erstellt werden. Die Planungen laufen und sollen 2024 umgesetzt werden. Der Mast wird mit Glasfaser angebunden.

Schließlich sprach Burkhard Wachenbröner seinem Gemeinderat seinen Dank für das gute Miteinander aus. Das gelte auch für die Vereine und die Helfer in der Gemeinde.

Hanns Friedrich



Neues aus dem Aubstädter

Gemeinderat

vom 22. Januar 2024



Fränkisches Fachwerk prägt die Gemeinde Aubstadt. Um Leerstände zu vermeiden, werden Sanierungen gefördert. Foto: Hanns Friedrich

Zuwendungen für Vereine sind gut angelegt

Die Förderung und Unterstützung der örtlichen Vereine ist dem Gemeinderat von Aubstadt wichtig. Dies zeigte sich bei zwei Anträgen in der Sitzung vom 22. Januar im Rathaus. Diese betrafen die Abschter Fosenöchter und den Gesangverein Eintracht Aubstadt. Letztendlich würden die Vereine ja die Gemeinde Aubstadt nach außen präsentieren und seien somit auch ein wichtiges Bindeglied bei der Jugend- und Kulturarbeit der Kommune, stellte Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner fest.

Beim Antrag der Abschter Fosenöchter ging es um neue Kleider für die Garde. Gerade die Gardekleider seien ein unverzichtbarer Bestandteil der Auftritte und repräsentieren nicht nur die Tradition, sondern auch die Gemeinde Aubstadt, hieß es in dem Antrag. Jährlich investiere der Verein erhebliche Mittel in die Förderung und Unterstützung der jungen Talente. Diese Investitionen dienen nicht nur der kulturellen Entwicklung der Jugendlichen, sondern stärken auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Die Auf-

**BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



**ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ ANDER
SONNE!**



UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN

Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM

wendungen für neue Kleider pendeln sich bei 8.740 Euro ein. Die Gemeinderäte beschlossen eine Zuwendung von 1.000 Euro. Nicht für Kleider, aber für die Beschaffung von Noten, Instrumenten und die Unterhaltung des Vereinsheims benötigt der Gesangsverein eine finanzielle Zuwendung. 500 Euro stellte die Gemeinde dafür als Unterstützung zur Verfügung.

Notwendig wird die Erneuerung der Tontechnik in der Turnhalle von Aubstadt. Eine mögliche Förderung gibt es über das Regionalbudget der Allianz Fränkischer Grabfeldgau. Hier wurde ein Antrag gestellt. Im Haushaltsjahr 2024 sind außerdem entsprechende Mittel durch die Gemeinde vorgesehen.

Schließlich ging es um das Zwischenlager für wiederverwertbare Baumaterialien. Dafür hat die Gemeinde eine entsprechende Fläche zur Verfügung gestellt. Allerdings gab es dabei einige Anregungen durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld. So muss das Hinweisschild erneuert werden, ein Betriebshandbuch ist erforderlich und vor allem die Zwischenlagerzeit von zwölf Monaten wird nicht eingehalten. Hinzu kommt die neue Ersatzbaustoffverordnung, die bundeseinheitliche Regelungen für die Herstellung und den Einbau von Recyclingbaustoffen festlegt. Danach kann die Anlage nicht mehr wie gewohnt betrieben werden. Notwendig wäre auch eine Überdachung.

Nun wird sich der Gemeinderat mit dem weiteren Vorgehen befassen, wobei man an einen Container denkt, in den das Material eingeworfen werden könnte. Keinesfalls kann die Anlage so, wie sie jetzt ist, weiterbetrieben werden und muss zum 31. Dezember schließen, sagte Sebastian Geßner vom Sachgebiet Staatliches Abfall- und Bodenschutzrecht des Landratsamtes Rhön-Grabfeld. Seine Vorgaben werden nun in die Beratungen einfließen.

Bürgermeister Wachenbrönnner erwähnte die Verlängerung des Förderprogrammes der Allianz Fränkischer Grabfeldgau für die Sanierung von Leerständen einer Gemeinde. Dieses gelte dann für weitere fünf Jahre. Lediglich bei den Fördervoraussetzungen gab es eine Änderung. Danach muss das dem Förderantrag zugrundeliegende Gebäude mindestens sechs Monate ungenutzt und vor 1. Januar 1969 errichtet worden sein. Der Bürgermeister sagte dazu, dass dieses Programm in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurde. Der Zuschuss beträgt 10.000 Euro, zusätzlich 1.000 Euro pro Kind. Dem stimmte das Gremium zu.

Hanns Friedrich

Termin zum Vormerken: Ferienprogramm

ZELTLAGER
Das sind Ferien!

Zeltlager in der Mönchshecke
vom 02.08.2024 bis 04.08.2024:
Mehr Informationen
folgen in der nächsten Ausgabe!





Handyempfang im gesamten Dorf

Der Handyempfang, vor allem im Ortskern von Aubstadt, ist bisher stark eingeschränkt. Deshalb wird ein Funkmast mit einer Höhe von 50 Metern gebaut. Standort ist am Hochbehälter an der Blöße. Das sagte Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnler bei der Sitzung des Gemeinderates am 4. März. Dort gab er einer Bürgerin Auskunft über die Maßnahme und berichtete auch, dass ein von der Bevölkerung gewünschter Glasfaseranschluss erfolgt. Der Bereich um den Funkmast wird mit einem Zaun umgeben. Sollten dort stehende Bäume im „Jahresbaumgarten“ entfernt werden müssen, werden sie wieder nachgepflanzt. Der Funkmast ist für die Gemeinde wichtig, da vor allem innerorts der Handyempfang bislang sehr schlecht ist.



Am Hochbehälter der Gemeinde Aubstadt wird der neue Funkmast gebaut, der künftig auch im Innenort Handyempfang gewährleistet.

Foto: Hanns Friedrich

Eingangs gab das Ortsobhaupt Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt. Dabei ging es um eine Granitstein-Lieferung und hier um ein Nachtragsangebot der Arbeitsgemeinschaft Dorferneuerung (AGD) Aubstadt. Vergeben wurden die notwendigen Aufträge zur Wiederherstellung der Milzgrundstraße nach dem Kanal- und Wasserleitungsbau. Der Auftrag ging an die AGD Aubstadt. Den Auftrag für Landschaftsbauarbeiten im Zuge der Dorferneuerung Aubstadt vergab das Gremium an die Firma Florian Hofmann GmbH aus Würzburg. Einig war man sich, das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer bei der Europawahl im Juni auf 35 Euro für den Vorsitzenden und 25 Euro für die übrigen Mitglieder festzulegen.

Einige Zeit nahmen dann die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange in Anspruch. Konkret ging es um die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der „PV-Anlage Aubstadt-Nord“. Befragt wurden dabei bereits die Nachbargemeinden, die mit der Planung einverstanden waren. Für das Feuerwehrwesen nahm Kreisbrandrat Stefan Schmöger zum Thema Brandschutz Stellung. Ihm ging es um die notwendigen Zufahrtsstraßen für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge. Diese sind zwar vorhanden, müssten aber befestigt werden, damit die großen Einsatzfahrzeuge dort fahren können. Bürgermeister Burkhard Wachenbröner sagte dazu, dass solche Straßen wichtig seien, man deshalb Wert auf diese Wege und deren gute Befahrung legt.

Keine grundlegenden Einwände gegen PV-Anlage

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege verwies auf die Bodendenkmäler im Bereich der geplanten PV-Anlage, u. a. eine Siedlung aus der Latènezeit. Diese Bodendenkmäler sind zu erhalten. Bodeneingriffe sollten auf das notwendigste Mindestmaß beschränkt werden. Die Regierung von Unterfranken erwähnte eine Fläche, die von Wiesenbrütern als Lebensraum genutzt wird. Der geplante Solarpark betreffe diese naturschutzfachlich sensible Fläche aber nicht direkt, da keine Überplanung stattfindet.

Eine Stellungnahme gab es auch vom Amt für ländliche Entwicklung, das auf die sehr gute Bodenbonität verweist, die unbedingt der landwirtschaftlichen Produktion erhalten bleiben sollte. Außerdem sollte die Freifläche der PV-Anlage nach der Nutzung zur Energiegewinnung wieder der landwirtschaftlichen Produktion zugeführt werden. Das Wasserwirtschaftsamt sah keine Einschränkungen.

Dann ging es um Altlasten und schädliche Bodenveränderungen. Aus Sicht der Unteren Abfallrechts- und Bodenschutzbehörde bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „PV-Anlage Aubstadt-Nord“. Die Wasserrechtsverwaltung stellte fest, dass sich aus wasserrechtlicher Sicht die betroffenen Flächen weder in einem Wasserschutzgebiet noch einem Überschwemmungsgebiet befinden. Die Untere Naturschutzbehörde sprach Feldvogelarten ebenso an wie notwendige Eingrünungsmaßnahmen mit einer Obstbaumreihe oder einer dreireihigen Heckenpflanzung.

Das Bayernwerk teilte der Gemeinde Aubstadt mit, dass sich keine Strom-, Gas- und Nachrichtenleitungen dort befinden. Somit bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Aubstädter Gemeinderat entschied, die Anregungen in die weiteren Planungen mit aufzunehmen und zu beachten.

Hanns Friedrich

**Wir bleiben,
wie wir sind!**

✓ EHRLICH ✓ PERSÖNLICH ✓ INDIVIDUELL

**MAHR
küche &
bad**



5 statt 2 Jahre
Wir verlängern Ihre Garantie!

Kostenfreie Zusatzgarantie
auf alle Einbauküchengeräte
beim Kauf einer Küche im Jahr 2024 *

* ab einem Wert von 5.000 Euro

Weimarer Str. 7 · 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 7304 · www.mahr-kueche-bad.de



Neues aus der Arche Noah

Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten

Krabbelgruppe Helau!

Die Krabbelgruppe feierte am 2. Februar eine Faschingsparty. Es gab leckere Krapfen und Faschingslieder sorgten für gute Stimmung. So verbrachte man ein paar schöne Stunden.



EINLADUNG ZUR
**KRABBEL-
GRUPPE**

KINDER VON 0 - 3 JAHRE
AUS AUBSTADT

FREITAGS VON 9:30 - 11:00 UHR

IM RATHAUS AUBSTADT
(DORFPLATZ 1)

GEMEINSAMES SPIELEN &
PLAUDERN 😊



Fotos: Kindergarten



Immer wieder kommt ein neuer Frühling!

Und der Frühling lässt uns mit viel Spannung auf unsere Küken warten, denn in unserem Forscherzimmer ist ein Brutautomat mit acht Hühnereiern eingezogen. Während der 21 Tage, die wir auf das Schlüpfen der Küken warteten, haben wir uns um die Eier gekümmert. Täglich mussten wir sie zehn Minuten „lüften“ und dafür sorgen, dass der Automat mit genügend Wasser für die Feuchtigkeit versorgt ist.

Nach 21 Tagen tat sich endlich etwas: Die ersten Küken schlüpften und kämpften sich mit ihrem Schnabel durch die Eierschale. Wir haben die Küken in einem großen Käfig versorgt und konnten ihnen beim Wachsen zusehen. Es war ein spannendes Erlebnis und die Kinder haben sich sehr gut und sorgsam um die Eier und Küken gekümmert.



Von Ostern und der Auferstehung

In regelmäßigen Abständen besucht uns Pfarrerin Julia Mucha im Kindergarten. Unter dem Motto „Zeit für Gott“ halten wir inne, um gemeinsam mit ihr eine kurze Andacht zu feiern. Meist ist die „Kirchenmaus Miri“ dabei, die immer viel über Gott zu berichten hat.

Beim letzten Besuch ging es um das bevorstehende Osterfest und die Auferstehung. Wir erfuhren, dass, wie in einem Ei, in dem Leben entsteht, durch die Auferstehung Jesu neues Leben entstehen wird. Wir sangen gemeinsam Lieder, begleiteten diese mit Bewegungen und lauschten den Erzählungen von Pfarrerin Mucha. Zum Abschluss bekamen wir noch den Segen, mit dem wir behütet in ein neues Abenteuer gehen können.



Fotos: Kindergarten

Ankündigung Anmeldetag

Der Anmeldetag für das neue Kindergartenjahr findet im April statt. Der genaue Termin wird noch auf Social Media und per Aushang im Dorf bekannt geben.

Sommerfest

Das Sommerfest des Kindergartens findet nachmittags am Samstag, **29. Juni 2024**, statt. Alle sind herzlich eingeladen!

Gemeindekindergarten „Arche Noah“
Schulstraße 1 · 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 1631
www.aubstadt.de/Leben/Kindergarten

Folgen Sie uns gerne auch auf Facebook & Instagram (@kindergartenaubstadt)

Das Einmaleins der Verkehrserziehung



Die 1. Klasse durfte am 8. Februar am Verkehrsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS!“, einem kostenfreien Programm des ADAC, teilnehmen. Ein Moderator des Automobil-Clubs besuchte mit dem Raben „ADACUS“ unsere Schule, um den Schülern mit Bewegung und viel Spaß wichtige Verkehrsregeln und richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Mit Hilfe eines Fußgängerüberwegs sowie von Schildern und Ampeln trainierte man das richtige Überqueren einer Straße. Auch die richtige Kleidung im Straßenverkehr wurde noch einmal ausführlich besprochen.



Holzbau
DEMAR



Holzbau Demar

📍 Siedlerstraße 2, 97633 Großbardorf
✉ johannes@holzbau-demar.de
☎ +49 (1525) 3033431
🌐 www.holzbau-demar.de

Lass uns gemeinsam Dein Projekt verwirklichen

Du möchtest ein Haus bauen oder Dein Zuhause verändern?

Dann bist Du bei Uns genau richtig!
Unsere Kreativität kennt keine Grenzen
und gemeinsam können wir Dein
Traumprojekt aus Holz in die Realität
umsetzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- 🏠 Holzhäuser und Dachstühle
- 🏠 Energetische Dachsanierungen
- 🏠 Holzanbauten und Carports
- 🏠 Dachfenster
- 🏠 Hallenbau
- 🏠 Holzterrassen
- 🏠 Individuelle Konstruktionen

STELLENANZEIGE

BAUGERÄTEFÜHRER (m/w/d) & LKW-FAHRER (m/w/d)

Als familiengeführtes Unternehmen für Bau- und Agrardienstleistungen stehen bei uns Zusammenhalt und Modernität im Fokus. Das erwartet dich bei uns:

- 🟩 Großer Fuhrpark mit neuester Technik
- 🟩 Teamspirit und familiäres Arbeitsumfeld
- 🟩 Abwechslungsreiche Baustellen und Projekte

Ruf uns an unter **+49 176 73216188** oder
sende deine Bewerbung an info@schmittbau.eu

Gemeinsam bauen wir Zukunft.

SBA
SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

📷 [schmittbauagrar](https://www.instagram.com/schmittbauagrar)

📘 Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM



KLAROs gesundes Pausenfrühstück

Im Rahmen des vierjährigen Projekts „KLASSE 2000“ beschäftigten sich die Zweitklässler über mehrere Wochen hinweg mit dem Thema gesunde Ernährung. Ein Highlight war das gemeinsame Frühstück, das in der Schule zubereitet und verkostet wurde. Besonders der leckere Aufstrich kam bei allen Kindern gut an. Man achtete sehr genau darauf, welche Inhaltsstoffe sich in den Lebensmitteln verstecken. Als Verpackungsdetektive wurden Zutatenlisten und Nährstoffe gecheckt. Vor allem den Zuckergehalt nahm man dabei genauer unter die Lupe genommen. In einer kleinen Zuckerausstellung wurde dieser für alle verdeutlicht. Dabei erlebten die wissbegierigen Detektive die ein oder andere Überraschung!



Fotos: Grundschule



Stark und gesund in der Grundschule

Auch in diesem Jahr bekamen unsere Erstklässler wieder die Zusage der AOK, dass diese die Kosten für das Programm „Klasse 2000“ für vier Jahre übernimmt. Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. „Klasse 2000“ ist ein leicht umsetzbares und wirkungsvolles Unterrichtsprogramm. Von Klasse 1 bis 4 lernen und erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Themen sind „gesund essen & trinken“, „bewegen & entspannen“, „sich selbst mögen & Freunde haben“, „Probleme & Konflikte lösen“ sowie „kritisch denken & nein sagen“. Da unsere Schule schon seit vielen Jahren am Programm teilnimmt, bekamen wir auch das Gütesiegel von „Klasse 2000“ überreicht.

Kreismeister aus Aubstadt

Bei den Kreismeisterschaften im Schwimmen, die in Mellrichstadt stattfanden, hat Korbinian Schneider unsere Schule würdig vertreten. In beiden Einzelwettbewerben in den Disziplinen über 25 Meter Brustschwimmen und Freistil hat er in seiner Jahrgangsstufe jeweils den 1. Platz belegt und somit die Kreismeisterschaft für Jungs 2024 nach Aubstadt geholt. Herzlichen Glückwunsch!





Besuch beim Bürgermeister

In der 4. Klasse stand im Heimat- und Sachunterricht das Thema „Unsere Gemeinde“ auf dem Lehrplan. Natürlich durfte dazu ein Besuch im Rathaus bei Bürgermeister Burkhard Wachenbröner nicht fehlen.

Die Viertklässler der Grundschule Milzgrund mit ihrer Lehrerin Annkathrin Voigt erfuhren dabei viel Interessantes über die Organisation einer Gemeinde. Ein Highlight für die Kinder war der Blick ins goldene Buch der Stadt und auf die Bürgermeisterekette. Der ein oder andere durfte diese sogar einmal kurz „probetragen“.

Mit einem Rundgang durch die Räume des Rathauses inklusive Probesitzen im Trauzimmer endete der Besuch, der allen sehr viel Spaß gemacht hat.



Erstkommunion 2024

Am Samstag, den 27. April um 10.00 Uhr gehen in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen folgende Kinder der Milzgrundschule Aubstadt zur Erstkommunion: (unten v. li.) Kilian Gütlein (Breitensee), Anne Schütze (Herbstadt), Konstantin

Reichl (Herbstadt); (Mitte v. li.) Jeremias Reinhard (Aubstadt), Max Kuhn (Irmelshausen); (oben v. li.) Luca Geißler (Herbstadt), Jan Amthor (Ottelmannshausen).



Film ab!

Im Rahmen der Schulkinowoche wurde der Unterricht der Grundschule Aubstadt für einen Tag ins Kino nach Bad Königshofen verlegt. Die 1., 3. und 4. Klasse schauten sich den Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen an“. Die Kinder waren erstaunt über die beeindruckenden Bilder und erfuhren, was der größte und wichtigste Schatz unserer Erde ist: die Luft. Die 2. Klasse entschied sich für den Film „Neue Geschichten vom Franz“, angelehnt an die Buchvorlagen der erfolgreichen Kinder- und Jugendbuchautorin Christine Nöstlinger.

ANZEIGE

JUTTAS
FRISIERLADEN



Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556



Neues aus der evangelischen

Kirchengemeinde

Aubstadt

Neues aus dem Pfarrhaus

Herzliche Grüße aus dem Abschter Pfarrhaus! Es grüßt Sie ihr Abschter „Pfarrgeschwisterpaar“ (so stand es an Fasching in der Zeitung...!)

In diesem Jahr an Fasching haben die Pfarrhaus-Putzfrau Babetlla, der Hausmeister Call-Heinz und der Postbote Michl über die Pfarrfamilie derart hergezogen, dass es schon fast an Majestätsbeleidigung grenzte. Man warf ihnen vor, sie seien nur am Kaffeetrinken und Kuchenessen (stimmt leider), sie würden den ganzen Tag nur Kinderkirchenhits hören (stimmt leider auch), wären ohne ihren Hausmeister Call-Heinz aufgeschmissen (deshalb riefen sie bei ihm sooo oft an, dass er sich von ihnen fest anstellen ließ) und wären sonntags von ihrem Halbtagsjob total erschöpft (was ebenfalls nicht von der Hand zu weisen ist). Umso schöner ist es für die arbeitende Bevölkerung (da ist das Pfarrersehepaar explizit nicht gemeint, siehe das Stichwort „arbeitend“), am Sonntag im Gottesdienst mal den Pfarrern bei der Arbeit zuzuschauen (an den Werktagen gestaltet sich das schwierig)!

Auch in diesem Jahr gibt es frischen Quittenschnaps! Die Ausbeute ist geringer, dafür steigt bei uns stetig der Grad der Professionalität. Beim OGV Hendungen ließen wir einen Teil der Quitten entsaften, um die Maische flüssig genug zu kriegen. Wie gewohnt können Sie im Pfarrhaus, beim „Café unterm Kirchturm“ und bei den Festen Quittenschnaps probieren und/oder welchen mit nach Hause nehmen, um ihn selbst zu trinken oder zu verschenken!



Fotos: Mucha



Zu Besuch bei Ihnen zum Geburtstag kommen wir, das heißt: vor allem Julia, nach Möglichkeit am Tag Ihres Geburtstags selbst. Oft schaffen wir das aber leider auch nicht – entweder, wir haben frei (Mo-Sa laut Putzfrau, Hausmeister und Postbote...!), oder andere, ganztägige Termine, oder es ist etwas dazwischengekommen, das nicht warten kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir nicht an Ihrem Ehrentag selbst kommen und das auch nicht ankündigen. Andersherum freuen wir uns aber, wenn Sie uns Bescheid geben, wann und wo Sie besucht werden wollen, wenn Sie denn besucht werden möchten, falls das nicht zu Hause und nicht an Ihrem Geburtstag sein soll. Es ist uns schon öfter passiert, dass wir vor verschlossenen Haustüren standen, sich die Jubilare, bei denen wir Pech hatten, aber über einen Besuch gefreut hätten!

Einen schönen, segensreichen Nachmittag erlebten Elli und Adolf Abschütz aus Gollmuthhausen (Foto unten) bei ihrer Eisernen Hochzeit (65 Jahre) im Kreise ihrer Familie, bei der Pfarrerin Julia Mucha ihnen Gottes reichen Segen für ihre weitere gemeinsame Zukunft zusprach.

Falls Sie möchten, kontaktieren Sie uns gerne, wenn Ihre silberne, goldene, eiserne, diamantene... Hochzeit ansteht! Gerne erneuern wir Ihren Ehesegen und segnen Sie und Ihre Ehe für Ihren weiteren Lebensweg – ganz egal, ob in der Kirche in einem Sonntagsgottesdienst, in einer kleinen Feier ohne „richtigen“ Gottesdienst, bei der Familienfeier in der Gaststätte oder auch einfach nur zu Hause im Kreise Ihrer Liebsten. Wir haben bis jetzt noch nie wegen einer unmöglich handhabbaren Gesamtsituation „nein“ sagen müssen!



**Herzlichst,
Ihr Pfarrerehepaar Mucha**



So viele Engel an Weihnachten hatten wir noch nie

Denn wir hatten jede Menge Engel in der Advents- und Weihnachtszeit, die mitgeholfen haben, die Seniorenadvente vorzubereiten, die Kirchen weihnachtlich zu schmücken, die Krippenspiele vorzubereiten und vieles mehr. Und nicht zuletzt sind auch Sie gemeint, denn hält man hinter einen Menschen ein lebensgroßes Herz, dann sieht es aus, als hätte er Flügel!

Viele Engel haben die Adventsfeier für die Senioren vorbereitet, die mit einem Mittagessen begonnen hat. Alle haben sich das Rindfleisch mit Meerrettich schmecken lassen. Eine Andacht, die Gesangsbeiträge des Chors und das gemeinsame Singen mit der Begleitung von Wolfgang Abschütz, Arnold Wirsing und Gustav Raab haben die Stimmung aufgelockert, bevor der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen fortgesetzt wurde. An dieser Stelle ein Dankeschön auch an die Gemeinde Aubstadt für die stets gute Zusammenarbeit!

Beim Vorbereiten der Krippenspiele waren viele Engel unterwegs... und Küken! Viele Küken haben die Weihnachtsbotschaft auf eine besondere Weise in die Welt getragen, damit jeder von der Liebe Gottes erfährt. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Bratwürsten und Getränken. Tausend Dank an alle, die das Krippenspiel mit den Kindern eingeübt und die Kostüme und Requisiten liebevoll zusammengestellt haben!

Das neue Jahr starteten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Gollmuthausen. Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ erinnerte uns daran, dass wir alle Engel sein können, die die Liebe in die Welt tragen. Nach dem Gottesdienst haben wir mit einem Sekt auf das neue Jahr angestoßen.

Kandidier
für
neue
Wege

Kirche mitgestalten
und verändern
Kirche im Stadt, in der Stadt
und in der Welt



**Am 20. Oktober 2024
werden durch die
Kirchenvorstandswahl in der
Evangelisch – Lutherischen Kirche
in Bayern neue
Kirchenvorstände
gewählt.**

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand.

In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe.

In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

**Bis 15. Mai können Sie in Ihrem Pfarramt mögliche
Kandidaten/ Kandidatinnen vorschlagen.**



Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst war auch wieder viel los. In der Weihnachtsbäckerei im Dezember hatten die Kids viel Spaß beim Teigrollen und Ausstechen der Plätzchen, beim Verzieren, Backen und natürlich beim Naschen zu Hause mit der ganzen Familie.

Stellen Sie sich vor, eine Fee würde zu Ihnen kommen und Sie hätten drei Wünsche frei. Was würden Sie sich wünschen? Viele würden sich bestimmt mehr Wünsche wünschen (ich mir auf jeden Fall). Die Kinder haben im neuen Jahr die Geschichte von Salomo gehört, der sich keinen Reichtum, keine Macht und auch keinen Ruhm wünschte, sondern ein hörendes Herz von Gott, damit er als König weise und gut regieren kann. Noch spannender wurde die Geschichte durch die Mitmachbewegungen. Anschließend wurde fleißig gebastelt – natürlich viele bunte und schöne Herzen.





Meisterbetrieb

www.zimmereischmitt.de

OB ANBAU, UMLAUB, NEUBAU
ODER SANIERUNG - WENN
ES UM DAS BAUEN MIT
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG
LOHNABBUND



Salzellerweg 2
97616 Bad Neustadt
OT Dürnhof



zimmererei-schmitt@gmx.de



0173 3155351



Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!



MEERWASSERAQUARIEN • NANOQUARIEN



Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den
neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach
Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

Aquarien Geis Kürnersweg 5
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de





Café unterm Kirchturm

Und auch in den letzten Wochen haben wir wieder viel Kaffee getrunken und Kuchen gegessen bei unserem „Café unterm Kirchturm“ in Rappershausen und Aubstadt. Es gab viel Zeit für gute Gespräche und viele Begegnungen!



**Wir freuen uns,
wenn Sie (wieder) unser
Café unterm Kirchturm
besuchen.**

Öffnungszeiten
(jeweils 14.00-17.30 Uhr)

Rappershausen	10. April
Aubstadt	24. April
Rappershausen	8. Mai
Aubstadt	22. Mai
Rappershausen	5. Juni
Aubstadt	19. Juni
Rappershausen	3. Juli
Aubstadt	17. Juli



Konzert zwischen den Jahren

Einen zauberhaften Abend haben uns die vielen Mitwirkenden beim Konzert zwischen den Jahren bereitet. Es gab viele abwechslungsreiche Stücke. Das verdanken wir den vielen musikalischen Beiträgen vom Sängerverein unter der Leitung von Wolfgang Abschütz, von unserem Organisten Jonas Wachenbröner, dem Chor Klangvoll unter der Leitung von Egon Werner, dem Musikverein unter der Leitung von Burkhard Behr und dem Sänger Gustav Raab. Nach dem Konzert gab es die Gelegenheit, bei Bratwürsten, vegetarischen Pizzabrötchen und Getränken den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.





Guck

AUSGEFUXXTES FÜR
TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei



Konfirmanden-Freizeit

Auch in diesem Jahr sind wir wieder zur Konfi-Freizeit nach Altenstein gefahren. Mit dabei waren aus Aubstadt Lea Schmitt, Lina Werner und Nelly Muselmann, aus Waltershausen Emelie Spall, aus Bahra Lina Spatschek und aus Irmelshausen Lea Bartelmes, außerdem aus Aubstadt die beiden fleißigen Teamerinnen Maxima Glückstein und Hannah Hartmann. Folgendes haben die Konfis über die Konfi-Freizeit geschrieben:

Die Zimmer waren klein, aber sehr sauber, jeder hatte einen Schrank und ein extra Waschbecken im Zimmer. Allgemein war alles sehr schlicht eingerichtet. Das Personal war sehr nett und freundlich. Beim Essen gab es viel Auswahl, und es hat geschmeckt wie in Altenstein.



Die Sauralley am Freitagabend hat unsere Ausdauer auf die Probe gestellt, indem wir stundenlang durch das Haus rannten, versteckte Zettelchen suchten und im Nachhinein außergewöhnliche Aufgaben, wie zum Beispiel Hüpfen und Quaken wie ein Frosch, erledigen mussten. Am Schluss waren wir alle derselben Meinung, dass dieses Spiel sehr anspruchsvoll und witzig war!

Das Prinzessinnen-Spiel, das in das Thema der Konfi-Freizeit hineingeführt hat (Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – Weitergehen), war ziemlich kurz, hat aber sehr viel Spaß gemacht, da viele ihre



Texte, die sie sagen mussten, wenn sie in der Geschichte erwähnt wurden, sehr betont vorgetragen haben.

Das Eisschollenspiel verlangte viel Gruppendisziplin und Geduld. Während sich die zwei Gruppen eigentlich konzentrieren mussten, haben die zwei Teamerinnen Maxima und Hannah die beiden Teams ziemlich stark verwirrt und sind ihnen so auf die Nerven ge-

gangen, dass eine Gruppe vom Stuhl gefallen ist und wieder von vorne anfangen musste.

Der Samstag begann mit dem Mimik-Spiel, bei welchem man die Gestik und Emotionen anderer Konfirmandinnen erraten musste. Das kann man auch gut zu Hause mit Familie und Freunden spielen.

Wir spielten natürlich nicht nur, sondern haben uns auch mit lehrreichen und spannenden Workshops zum Prinzessinnen-Thema beschäftigt. Mit dem Thema Taufen haben wir uns ebenso auseinandergesetzt, indem wir den Weg von der Taufe bis zur Konfirmation ausführlich besprochen haben.

Das Geocaching am Samstagabend fanden wir besonders toll, da wir die Natur und die Umgebung erforschen konnten. Besonders mit der Teamerin Maxima, welche ihr Team „Honigbrotjodler“ nannte, hat das Geocaching erst so richtig das Thema „(ständiges) Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – Weitergehen“ erfüllt. Auch im Team Hannah war es eine sehr rutschige Angelegenheit, da es an manchen Stellen durch den rutschigen Boden zu dem ein oder anderen Malheur gekommen war. Im Großen und Ganzen war es eine sehr lustige und vor allem spaßige Erfahrung.

Unsere Gruppe war in diesem Jahr sehr klein besetzt, denn insgesamt waren wir nur elf Leute, davon waren drei Erwachsene. Wir haben uns untereinander alle sehr gut verstanden und hatten viel Spaß miteinander. Die Aufgaben und Einheiten der Erwachsenen waren sehr gut für das Gruppenklima. Wir waren alle insgesamt sehr zufrieden mit der Gruppe!



Save the Date(s)

Wir laden Sie ganz herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein:

Am Freitag, den 5. April findet um 19.00 Uhr wieder die Mundarttralle im Sportheim in Aubstadt statt. Sie können sich auf Lubber und Babbo, Eustach & Gotthold, Uli Kiesel und Wolfgang Reichmann freuen. Die Karten (12 Euro) können Sie bei unseren Kirchenvorstehern oder im Pfarramt (Tel. 09761 / 6424) reservieren oder nach den Gottesdiensten erwerben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

In Aubstadt findet dieses Jahr das etwas andere Mönchsheckenfest statt. Am Samstag, den 6. Juli beginnen wir am Nachmittag mit einem kleinen Flohmarkt (ohne Standgebühr!) rund um die Kirche. Am späten Nachmittag wird es einen Gottesdienst geben, anschließend gemütliches Beisammensein.

Einen Tag nach dem Mönchsheckenfest, am Sonntag, den 7. Juli, findet ein Konzert mit Clemens Bittlinger und dem Chor Klangvoll in Aubstadt statt.

Wahre Helden: unsere Sternsinger

An die Erzählungen aus der Bibel zu den Sterndeutern erinnerte Pfarrerin Tina Mertten beim Aussendungsgottesdienst der diesjährigen Sternsinger. Gemeinsam mit Petra Berwind (Gottesdienstbeauftragte) gestaltete sie die ökumenische Wortgottesfeier. In ihrer Ansprache erinnerte die evangelische Pfarrerin daran, dass einst die drei Weisen einem Stern gefolgt sind, der sie zur Krippe führte. Am Dreikönigstag seien in der Stadt Bad Königshofen und vielen Gemeinden Mädchen, Jungs und Erwachsene unter dem Zeichen des Sterns unterwegs.





„Die Helden heute tragen also Sterne“, stellte Pfarrerin Mertten fest. Auch wir sollten Ausschau halten nach einem Stern, nach kleinen Wundern und Zeichen, die auf Jesus hinweisen. Die Könige aus dem Morgenland seien Vorbilder, denn sie hätten nicht auf den König gehört und ihm den Geburtsort Jesu verraten, sondern auf Gott. Auch heute sei wichtig, auf Gottes Weisungen zu hören.

Im Fokus des Dreikönigssingens 2024 standen exemplarisch die Bewahrung der Schöpfung sowie der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur in Amazonien. „Die Sternsinger setzen ein Zeichen und wollen so die Welt ein wenig verbessern, sie sind die wahren Helden“, stellte Pfarrerin Tina Mertten abschließend fest.

Zurück in Aubstadt besuchten die Sternsinger 135 Haushalte und brachten Gottes Segen in die Häuser. Zum Schluss kamen alle im Pfarrgemeindehaus zusammen und stärkten sich mit Kuchen und Wiener. Ein Dankeschön gilt allen Kindern, die als Sternsinger unterwegs waren, sowie Sigrun Weigel fürs Organisieren!

ANZEIGE

**Malen
Verputzen
Renovieren**

Malermeister - Stefan Neuhöfer

Wir suchen !!! für unsere Auszubildende (m/w/d) eine Wohnung / Zimmer

Kosten übernimmt der Betrieb !!!

Hauptstraße 23 • 97633 Großbardorf • Tel.: 09766 - 1555

www.maler-neuhoefer.de

... und die Welt wird bunt!

STEFAN NEUHÖFER

Ihr Malermeister



Neues aus der

Grabfeldallianz

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau

Gemeinsam Musizieren: Heimat - Kultur - Brauchtum und Zusammenhalt im Grabfeld stärken

Unter der musikalischen Begleitung der Berufsfachschule für Musik und der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld lädt die Grabfeldallianz zu einem unvergesslichen Musikwochenende am Sulzfelder Badensee ein.

19.-21. Juli 2024



Die Idee ist, das ganze Wochenende zusammen zu singen und zu musizieren, sich dabei kennenzulernen und zu vernetzen. Wer möchte, kann an diesem Wochenende kostenlos am Zeltplatz übernachten. Frühzeitige Anmeldung am Campingplatz unter Tel. 09761 / 1402 nötig. Anreise am Freitag ab 14 Uhr möglich. Für Verpflegung muss selbst gesorgt werden.

Einladungen sind alle musikalisch Interessierten, Mitglieder von Gesangs- und Musikvereinen sowie alle anderen und insbesondere auch Kinder, die unter Anleitung an die Musik herangeführt werden möchten.



Gemeinsames Musizieren / Singen ist zu folgenden Zeiten geplant:

- Freitag 16-18 Uhr
- Samstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
- Sonntag 10-12 Uhr (Frühschoppen)

Eine Teilnahme ist auch ohne Übernachtung oder nur an einzelnen Tagen möglich.

Die Grabfeldallianz lädt zusammen mit Bündnis 90/Die Grünen, dem BUND Naturschutz und der Energie-Initiative Rhön-Grabfeld zu einem Vortrag ein

am Mittwoch, den 15.05.24 um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Großebstadt (Dorfplatz 1)

Das Thema lautet:

Schwammstadt und Schwammflur im ländlichen Raum

Wie wir effektiv durch Klimaanpassungsmaßnahmen unser Grundwasser sichern

Der Vortrag behandelt die Themen:

- Auswirkungen des Klimawandels
- Vorgaben der Politik, Eckpunkte der Landes- und Regionalplanung
- Planungsansätze auf kommunaler Ebene: - grüne Infrastruktur - wassersensible Siedlungsentwicklung, Schwammstadt - Klimaanpassung in der Landschaft
- Instrumente der Umsetzung, Einbindung in gemeindliche Planungsprozesse



Referentin: Gudrun Rentsch

Geschäftsführerin von

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh



Innenentwicklung vorantreiben

Dass das seit 2014 aufgelegte Innenentwicklungsförderprogramm der Allianz Fränkischer Grabfeldgau greift, das zeigte Allianz-Managerin Silvia Schmitt bei der Lenkungsgruppensitzung in Aubstadt. 238 Anträge wurden eingereicht und gefördert. Sulzfelds Bürgermeister

Foto: Hanns Friedrich



Jürgen Heusinger, Lenkungsgruppenvorsitzender, nannte das Programm daher einen richtungsweisenden Schritt, den man weiter gehen sollte. Kein Wunder, dass die Gemeinden das Programm gegen Leerstand für weitere sieben Jahre nutzen. Lediglich die Stadt Bad Königshofen nimmt nicht teil, wie Bürgermeister Thomas Helbling sagte. Ein weiteres Förderinstrument der Grabfeldallianz ist das Regionalbudget. 43 Anträge gingen diesmal ein, wobei 29 Projekte gefördert werden konnten. Informationen gab es zum Naturpark Haßberge. Hier wird ein neues Konzept mit überarbeiteten sowie neuen (Erlebnis-)Touren im Grabfeld aufgelegt.

Ralf Baumeister, Kreisgeschäftsführer im BRK-Kreisverband, stellte gemeinsam mit Wachleiter Rasmus Brand die BRK-Wache in Bad Königshofen vor. Besondere Einsatzschwerpunkte seien z. B. die überregionalen Fußballspiele in Aubstadt. Geleistet werde die Arbeit vorwiegend von Ehrenamtlichen. Natürlich seien aber auch Profis vor Ort, um die Auflagen, etwa bei Fußballspielen oder Faschingsumzügen, zu erfüllen.

Ein neuer Einsatzwagen sei dringend erforderlich. Er soll durch Spenden ein Gemeinschaftsprojekt der Bevölkerung im Grabfeld werden. Die Neubeschaffung ist mit etwa 130.000 Euro angesetzt. Die Allianz will das Projekt unterstützen. In welcher Höhe, sollte bei der nächsten Zusammenkunft entschieden werden.

Sebastian Schneider und Lukas Weis stellten die Endpräsentation zum Ländlichen Entwicklungskonzept vor. Letztendlich gehe es dabei um die Gewichtung verschiedener Vorhaben und das Einarbeiten in einen Maßnahmenkatalog. Das Gebiet der Allianz Fränkischer Grabfeldgau umfasst elf Kommunen mit 34 Ortsteilen und 17.115 Einwohnern. Mittels einer Umfrage wurde abgefragt, welche Projekte fortgeführt werden sollen. Hier schnitten die Grabfelder Jobmeile, der Gesundheitstag, der Fahrradtag sowie die Aktionen „Türen auf“ und „Wasser-Heimat-Leben“ gut ab.

Vorgeschlagen wurden eine Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit über die digitalen Medien. In Angriff genommen werden soll eine Grabfeld-App. Wichtig sei darüber hinaus u. a. die Ausarbeitung eines Förderprogramms für den Einbau von Zisternen und die Gewinnung von Ärzten sowie weiteren Partnern, die verstärkt telemedizinische Angebote etablieren sollen.

Hanns Friedrich

LEICHT

MOTORGERÄTE
FACHBETRIEB

Landmaschinen
Fachbetrieb

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE



„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

 **Grillo** **HONDA**  **Husqvarna**  **KYMCO**

Am Bahndamm 2a • 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 • Fax 39798-20 • www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

 **Grabiger** GmbH
Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: TSV Aubstadt



Nach einer verdienten Ruhepause startete der TSV Aubstadt Ende Januar mit einem Testspiel in Strahlungen in die restliche Regionalliga-Saison 23/24. Im Winter hatten sich auch Veränderungen im Trainerstab ergeben. Cheftrainer blieb Julian Grell, ihm assistieren weiterhin Alexander Sarwanidi und Kilian Kuhn als Athletiktrainer. Christian Mack und Julian Schneider vervollständigen das Team als Torwarttrainer.

Martin Schendzielorz hat das Trainerteam auf eigenen Wunsch und aufgrund privater Verpflichtungen verlassen. Der TSV Aubstadt bedankt sich herzlich bei ihm für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er hatte großen Anteil daran, dass die beste Halbbrunde in der Geschichte des TSV Aubstadt gespielt wurde. Natürlich freut sich die ganze TSV-Familie, Martin jederzeit auch als Gast im Aubstädter Sportheim willkommen zu heißen.

Als Nachfolger wird den Assistenztrainerposten die Aubstädter Ikone Daniel Werner übernehmen. Der langjährige Leistungsgarant im Dress des TSV, ehemalige Kapitän und – durch seine „bessere Hälfte“ – quasi „halbe Aubstädter“ wird Martin Schendzielorz mindestens bis Sommer 2024 ersetzen. Der Kontakt zu Daniel Werner ist nie abgebrochen. Er hatte enormen Anteil am Aufstieg des TSV in den letzten 15 Jahren. „Wir freuen uns sehr, dass Daniel wieder in offizieller Funktion für unseren TSV tätig werden wird. Daniel hat während seiner Zeit als Aktiver jederzeit die Vereinsfarben Rot und Weiß nach innen und außen verkörpert“, heißt es von offizieller Seite.

Tabelle Regionalliga Bayern 2023/24

„Ich möchte mich für das Vertrauen bedanken! Der Kontakt nach Aubstadt ist nie abgebrochen. Für mich war nach kurzer Rücksprache mit den Verantwortlichen und Julian klar, dass ich dem TSV in dieser Funktion helfen möchte. Ich freue mich riesig darauf, für den Verein, mit dem Trainerteam und mit dieser Mannschaft zu arbeiten und den TSV mit meiner Erfahrung weiterzubringen“, so Daniel Werner zu seiner neuen Aufgabe als Co-Trainer des TSV Aubstadt.

Der Höhenflug des TSV Aubstadt hält weiterhin an. Im Jahr 2024 ist die „Macht im Grabfeld“ in der Regionalliga noch ungeschlagen (Stand: 18.03.24), holte 8 Punkte aus vier Spielen und festigte Platz 3 in der Tabelle. Unter anderem durch einen 1:0-Erfolg gegen Verfolger Türküücü München im Nachholspiel der im Herbst letzten Jahres witterungsbedingt verlegten Partie. Ein weiteres Nachholspiel wartet am 2. April vor heimischer Kulissen gegen den souveränen Tabellenführer Würzburger Kickers. Da dürfte kurz nach Ostern auf die Fans ein echter Leckerbissen in der NGN-Arena warten.

Auch die zweite Mannschaft ist gut aus der Winterpause gekommen und klopft nach drei Siegen aus vier Spielen – darunter ein 2:1-Erfolg im Derby gegen den TSV Großbardorf – an den Aufstiegsrängen in der Bezirksliga an. Die dritte Mannschaft ist ebenfalls noch ohne Niederlage im neuen Jahr und rangiert auf Platz 4 in der A-Klasse ebenfalls im oberen Tabellendrittel.

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.	FC Würzburger Kickers	24	55:15	40	60
2.	DJK Vilzing	25	57:31	26	54
3.	TSV Aubstadt	24	42:18	24	48
4.	FV Illertissen	25	44:41	3	41
5.	Türküücü München	24	39:24	15	40
6.	1. FC Schweinfurt 05	25	39:36	3	40
7.	FC Bayern München II	23	49:37	12	39
8.	1. FC Nürnberg II	24	53:44	9	36
9.	FC Augsburg II	25	41:35	6	36
10.	SpVgg Greuther Fürth II	25	39:42	-3	33
11.	SV Wacker Burghausen	25	33:39	-6	32
12.	SpVgg Bayreuth	24	29:33	-4	28
13.	SV Viktoria Aschaffenburg	25	26:38	-12	28
14.	SpVgg Ansbach	23	29:40	-11	26
15.	SV Schalding-Heining	25	29:45	-16	23
16.	FC Eintracht Bamberg	25	22:49	-27	21
17.	FC Memmingen	25	29:64	-35	16
18.	TSV Buchbach	24	20:44	-24	15

Stand 18.03.2023



Jubel in der Kabine nach dem Sieg der zweiten Mannschaft im Grabfeld-Derby gegen Großbardorf.



Fotos: TSV Aubstadt

Erfolgreiches Beerpong-Turnier

Am 30. Dezember 2023 veranstaltete der TSV Aubstadt ein mit Spannung erwartetes Beerpong-Turnier im heimischen Sportheim. Mit insgesamt 24 Teams aus verschiedenen Ortschaften bot das Turnier eine mitreißende Atmosphäre und spannende Wettkämpfe.

Die Teilnehmer wurden in vier Gruppen aufgeteilt und kämpften an sechs Beerpong-Tischen um den Sieg. Im mitreißenden Finale kurz vor Mitternacht setzten sich die „Bieranias“ (Luis Heurich und Tim Schüller) aus Poppenlauer knapp mit 10:9 gegen das Team „Eiserner Vorhang“ (Mike Glückstein und Michael Damm) aus Aubstadt/Behrungen durch und sicherten sich den begehrten Titel. Das Spiel um den dritten Platz endete mit einem knappen 10:9-Sieg für das Team „una cerveza por favor“ (Sharon Köhler, Josefin Gerner, Emil Weigand und Daniel Leicht) aus Aubstadt.

Das vielfältige gastronomische Angebot reichte von Currywurst über Tomate-Mozzarella-Brötchen bis hin zu leckeren „Belegten“. Die kulinarischen Genüsse sorgten für zusätzliche Energie am Beerpong-Tisch. Der Barbetrieb lief bis in die späten Stunden und schuf eine gesellige Atmosphäre, die die Teilnehmer noch lange nach dem letzten Spiel genossen.

Der TSV Aubstadt bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, dem Organisationsteam und den engagierten Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Das Event war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine gelungene Gemeinschaftsveranstaltung, die die Begeisterung für Beerpong in der Region stärkte.

TSV Aubstadt



Siegerfoto: (v. li.) Sharon Köhler, Josefin Gerner, Emil Weigand, Daniel Leicht (alle 3. Platz), Michael Damm (2. Platz), Mike Glückstein (2. Platz / Organisation), Tim Schüller, Luis Heurich (beide 1. Platz), Stefan Abschütz (Organisation) und Aaron Wachenbrönner (Organisation).

**MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.**



**UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de**



Neue Darts-Sparte beim TSV Aubstadt

Der TSV Aubstadt erweitert sein sportliches Angebot um eine aufregende neue Sparte: Darts! Seit dem 8. März 2024 nimmt die Softdart-Mannschaft des Vereins offiziell am Ligabetrieb des DSAB (Deutscher Sportautomatenbund) teil. Die Mannschaft, bekannt als „Warriors Abscht“, tritt in der DSAB-Liga Nordbayern in der C-Liga I an.

In der C-Liga wird das Format „301 Single Out best of three“ gespielt. Das Team besteht derzeit aus 13 Personen, darunter Männer und Frauen im Alter zwischen 15 und 61 Jahren. Insgesamt starten acht Mannschaften in der C-Liga, was bedeutet, dass die Warriors an 14 Spieltagen mit je sieben Heim- und Auswärtsspielen teilnehmen werden.

Die Heimspiele der Warriors finden immer samstags um 20.00 Uhr im Sportheim statt. Auswärts wird die Mannschaft in Großwenkheim, Schönau, Hollstadt, Strahlungen, Eichenhausen und Bad Kissingen antreten. Das Training findet entweder am Dienstag- oder Mittwochabend im Sportheim statt.

Interessierte, die Teil dieses spannenden Teams werden möchten, können sich beim Mannschaftskapitän Thorsten Schleich oder einem Mitglied der TSV-Vorstandschafft melden. Wir wünschen der neuen Darts-Mannschaft viel Erfolg in ihrer ersten Saison!

TSV Aubstadt



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SüG, NGN Fibernetzwerk und SWR

**STECKER REIN –
ONLINE SEIN!**

jetzt für nur

19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Latrate
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

**Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:**



www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de



Neues vom

Container Abscht

Berichte des Jugendclubs

Fotos: Container Abscht



20 Teams „spickerten“ um den Sieg

Am Samstag, den 13. Januar veranstaltete der Container Abscht im Sportheim zum dritten Mal ein Softdart-Turnier. Im Vorfeld hatten sich insgesamt 20 Mannschaften angemeldet. Erfreulicherweise waren unter den Teilnehmern auch einige ambitionierte Dartspieler aus Aubstadt.

Das Sportheim war bereits zu Turnierbeginn sehr gut gefüllt, denn neben den Aktiven konnten auch einige Zuschauer, die für gute Stimmung sorgten, begrüßt werden. Um die Bewirtung kümmerte sich der Container, verwöhnt wurden die Gäste unter anderem mit selbstgemachten Hamburgern und Pulled-Pork-Burgern.

Zum Sportlichen: Es standen insgesamt vier Dartautomaten zur Verfügung, an denen parallel gespielt werden konnte. Fünf Spieler bildeten ein Team. Diese traten in vier verschiedenen Gruppen gegeneinander an. Pro Gruppe kämpften fünf Mannschaften um den Einzug in die Endrunde. Die Stimmung war bereits tagsüber sehr ausgelassen und die Vorrunde endete erst spät am Abend. Erfreulicherweise fanden sich im Viertelfinale auch einige Aubstädter Mannschaften wieder, die sich allesamt ein Weiterkommen erspielt hatten. Die Freude hielt jedoch nur über die erste Runde des Viertelfinales an, ehe sich alle Mannschaften aus Aubstadt erhobenen Hauptes aus dem diesjährigen



Turnier verabschiedeten. Mit den „Rangern Abscht“ war im letzten Jahr noch eine ortsansässige Mannschaft bis ins Finale vorgedrungen.

Das Spiel um Platz 3 ging in diesem Jahr an die Mannschaft „Old Surehands“ aus Sulzfeld, die sich damit einen Platz auf dem Podium sicherten. Im Finale standen sich die „Ost Connection“ und „Koana geht no“ gegenüber. In einem hart umkämpften Spiel sicherte sich die Mannschaft „Koana geht no“ den Tagessieg. Nach der Siegerehrung und Pokalübergabe wurde noch bis tief in die Nacht gespielt und gefeiert. Die Organisatoren und der Container Abscht zeigten sich mit der gesamten Veranstaltung und der ausgelassenen Stimmung rundum zufrieden.

Maifeuer
30.04.24
 ab
17
Uhr

Es lädt ein: Container Abscht

Fischfest
in Aubstadt
(am Container)

am 01.05.24
 ab 11 Uhr

- Geräuchertes &
- Gegrilltes
- Kaffee & Kuchen

Es lädt ein:
 Bauwagen & Angler
 & Container Abscht



Neues von der Freiwilligen **Feuerwehr**

Berichte aus dem Vereinsleben



Fotos: Feuerwehr

Gerhard Buttke spendet an Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Aubstadt ist sehr dankbar für eine Spende von Gerhard Buttke. „Für mich ist die Feuerwehr eine der wichtigsten Institutionen hier im Ort. Wir müssen stets daran denken, dass die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr ihre Freizeit zur Verfügung stellen, gegebenenfalls auch ihre Gesundheit riskieren, um andere Menschen und deren Gut zu retten. Deshalb hoffe ich, dass meine Spende einen Anreiz für weitere Bürger der Gemeinde darstellt, auch zu spenden. Die Feuerwehr freut sich mit Sicherheit über jede Zuwendung, und sei sie noch so gering, denn letztlich macht es die Menge, auch damit neue Materialien angeschafft werden können und sie immer einsatzbereit ist“, erklärte Gerhard Buttke bei der Spendenübergabe seine Beweggründe. Das Foto zeigt den Spender (Mitte) gemeinsam mit Kommandant Julian Hochrein (li.) und Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner (re.).



Personenrettung im Wald will geübt sein

Die Feuerwehr Aubstadt hielt eine Übung im Waldgebiet „Leiten“ ab. Dazu nahm man an, dass sich drei Personen im Wald verletzt hatten oder eingeklemmt waren. Es wurden dann verschiedene Varianten zur Befreiung der Personen geübt. Dazu musste die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. So konnte man auch gleich die Handhabung von Beleuchtungsgeräten sowie die Stromerzeugung trainieren.





Die Geehrten für 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst mit Aubstadts Bürgermeister Burkhard Wachenbröner, stellv. Landrat Josef Demar und Kreisbrandrat Stefan Schmöger (von rechts). Foto: Hanns Friedrich

Frauenbeauftragte fordert mehr Mut

Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen oder gar Toten, aber auch grundsätzlich vermehrte Einsätze bringen Feuerwehrleuten und Rettungskräften sehr oft traumatische Erlebnisse, die verarbeitet werden müssen. Da hilft die Psychologische Notfallversorgung (PSNV), speziell für Einsatzkräfte, sagte Lothar Nöth vor der Kommandantenversammlung der Rhön-Grabfeld-Wehren im Februar in Aubstadt. Er hat die entsprechende Ausbildung und Lehrgänge absolviert und ein fachkundiges Team hinter sich. Dazu gehören auch die Notfallseelsorger, wie in Bad Neustadt Pfarrer Thomas Kessler oder die evangelische Pfarrerin Tina Mertten in Bad Königshofen, wie auch weitere ausgebildete Kräfte im Landkreis.

Bislang war die PSNV in Bad Kissingen angesiedelt. „Nun sind wir ganz speziell für Sie in Rhön-Grabfeld da“, sagte Lothar Nöth. Keiner brauche sich zu scheuen, die professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Dafür gibt es Entlastungsgespräche nach dem Einsatz, strukturierte Nachbesprechungen und Einzelgespräche. Intensive Gedankenarbeit, Alpträume und sich aufzwingende Erinnerungen seien normal. Keinesfalls dürfe man die Gefühle und Ängste mit Alkohol oder anderen Drogen unterdrücken. Tipps, die in einem Flyer zusammengefasst sind. Informationen gibt es auch unter Tel. 09771 / 636329910 oder per E-Mail an psnv@kfvrg.de.

Das PSNV-Team wird beispielsweise zu Einsätzen gerufen, wenn es um Tote bei einem Verkehrs- oder Brandunfall geht und die Angehörigen benachrichtigt werden müssen. So war zum Beispiel im vergangenen Jahr Pfarrer Thomas Kessler beim Großbrand in Herschfeld als Notfallseelsorger alarmiert. Kreisbrandrat Stefan Schmöger dankte Lothar Nöth und seinem Team für das neue Angebot und bat die Anwesenden, sich bei Bedarf vertrauensvoll an die Fachkräfte im PSNV-Team zu wenden.

Bei der Zusammenkunft in Aubstadt forderte dann die Frauenbeauftragte des Kreisfeuerwehrverbandes Rhön-Grabfeld, Katharina Hanke (Mellrichstadt), mehr Mut von

den Kommandanten und Führungskräften. „Sie sollten den Frauen mehr zutrauen, auch und vor allem als Atemschutzträgerinnen, denn wir können das!“ Mit 395 aktiven Feuerwehrfrauen im vergangenen Jahr habe man sich erneut gegenüber dem Vorjahr in der Anzahl gesteigert. Die Feuerwehren mit den meisten Frauen sind Bad Königshofen (19), Schmalwasser (16) und Braidbach (13). In diesem Jahr wird erstmals ein Motorsägenkurs speziell für Feuerwehrfrauen angeboten, um zu zeigen: „Wir Frauen können das auch!“ Eine Aussage, die Kreisbrandrat Stefan Schmöger voll und ganz unterstützte. „Seid mutig, traut euren Kolleginnen etwas zu!“

Der Kreisbrandrat verwies in seinem Jahresbericht auf die weitere Zunahme bei Technischen Hilfeleistungen (6 Prozent), wogegen die Brandeinsätze von 483 im Vorjahr auf 404 im Jahr 2023 sanken. Enorm der Anstieg bei den ABC-Alarmen, nämlich um 69 Prozent von 25 auf 80 Einsätze. Im Landkreis Rhön-Grabfeld gibt es aktuell 3.877 Feuerwehrleute, davon sind 878 Atemschutzträger. 635 Jugendliche sind in den Rhön-Grabfeld-Wehren und 628 Kinder (ein Plus von 35 Prozent) in den Kinderfeuerwehren.

In einer flammenden Rede sprach sich stellvertretender Landrat Josef Demar für den Erhalt der Ortsfeuerwehren aus. An die Bürgermeister appellierte er, die notwendigen finanziellen Mittel für die Wehren bereitzustellen. „Die Unterstützung unserer Feuerwehren ist unumgänglich, denn sie dient letztendlich dem Wohl und dem Schutz unserer Bevölkerung.“ Einem Zusammenschluss der Wehren auf Ebene der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaften erteilte der stellvertretende Landrat eine Absage. Wichtig seien die Leute vor Ort. „Das müssen wir uns leisten können.“ Als wichtig erachtet er für Einsätze im Wald oder bei Bränden in der Flur Wasserbehälter. Bislang seien es die Landwirte, die mit ihren großen Fässern das benötigte Löschwasser zum Brandort bringen. Jede Gemeinde sollte aber für ihre Wehr solche Wasserfaltbehälter für 5.000 bis 7.500 Liter beschaffen.

Schließlich standen Ehrungen für 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst an. Die Ehrenzeichen für 40 Jahre gingen an: Klaus Wohlfart (Burglauer), Konrad Werner, Robert und Helmut Schneyer, Dieter Manger und Stefan Ebert (alle Wollbach). 25 Jahre sind Peter Wiczorek (Bad Königshofen), Daniel Gessner, André Storath und Matthias Schneider dabei. Bei den Auszeichnungen für die Kreisfeuerwehr ging die höchste Auszeichnung, die der Kreisfeuerwehrverband Rhön-Grabfeld zu vergeben hat, die Ehrennadel in Gold,

an Frank Ress. Er ist seit 2009 Schatzmeister und stellte sein Amt nun zur Verfügung. Leidenschaft und hoher Sachverstand hätten ihn dabei ausgezeichnet, sagte der Kreisbrandrat. Das Abzeichen in Silber ging an Sebastian Finger, Bronze an Birger Hein, Johannes Weigand und André Sandmann. Dazu gratulierten Landrat Thomas Habermann und sein Stellvertreter Josef Demar ebenfalls.



Die Ehrennadel in Gold ging an Frank Ress. Das Bild zeigt: (von links) KBR Stefan Schmöger, KBI Michael Weber, Frank Ress, Landrat Thomas Habermann, KBI Michael Omert und KBI Thomas Graumann.
Foto: Hanns Friedrich

Hanns Friedrich



Richtiges Funken will gelernt sein

Vier Tage lang gab es Mitte Dezember 2023 beim Sprechfunklehrgang im Feuerwehrhaus Aubstadt umfassende Informationen rund um das Thema „Sprechfunk Digitalfunk“. Dieser stieß auf großes Interesse, wie Kreisbrandmeister André Knies berichtete. Zur Ausbildung gehörte das korrekte An- und Abmelden ebenso wie die Kenntnis über das Funkgerät selbst. Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann sollte sich auskennen und die neuen digitalen Geräte bedienen können, sagte Knies.

Beim Lehrgang bekamen die Teilnehmer unter anderem Informationen über Rechtsgrundlagen und Kartenkunde. Natürlich standen auch das Thema Gerätekunde und die Grundsätze des Sprechfunks auf dem Stundenplan. Bei der praktischen Funkübung „Fahren nach Karte und Koordinaten“ wurde das erlernte Wissen gleich unter Beweis gestellt.

Zufrieden waren die Ausbilderinnen und Ausbilder Anne Haßmüller, KBM Christoph Wohlfart, David Breiting, Gerhard Reiß, Heiko Barthelmes, Jochen Katzenberger, Julian Harth, Kreisbrandinspektor Michael Weber, Lukas Hesselbach, Stefan Ebner, Thomas Börmann, Kreisbrandmeister Thomas Ganz und Thomas Schmitt sowie Lehrgangleiter Kreisbrandmeister André Knies. Beim praktischen Teil fanden dann Funkübungen in Kleingruppen statt.

„Bestanden“ hieß es für Lory Glückstein, Regina Köhler, Lars Nenninger, Jannik Schilling, Lucio Schöppach (FFW Aubstadt), Christopher Notzke, Josef Russwurm, Yvonne Schubert (Bad Königshofen), Maja Dahinten (Großbardorf), Julian Hoch (Herbstadt), Lena Wirsing (Ottelmannshausen), Arne Albert, Manuel Heinrich, Pascal Müller, Marcel Müller, Simon Schäfer, Emily Schorn (Sternberg), Lukas Baum, Jannik Gollhardt, Ronja Jung (Sulzdorf an der Lederhecke), Justin Burger und Jonas Reiher (Sulzfeld).

Hanns Friedrich



Schreinerei WACHENBRÖNNER

GmbH



Kürnersweg 10
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94



E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de

Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppe
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden



Lichtblicke
ERGOTHERAPIE

JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen

Mobil: 0151/449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de



Neues von den Aubstädter Musikanten

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: Aubstädter Musikanten



Abschied und Neuanfang

Im Sänger- und Musikheim fand am 12. Januar die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Aubstadt für das Geschäftsjahr 2023 statt. Dabei wurde nicht nur auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, sondern auch eine neue Ära für die Vorstandschaft eingeläutet.

1. Vorstand Volker Gerner eröffnete die Versammlung mit herzlichen Dankesworten an die Musikerinnen und Musiker. Ein besonderes Lob galt dem 2. Vorsitzenden Burkhard Bähr für seine stetige Unterstützung. Der Dank erstreckte sich auch auf das engagierte Küchenteam und alle Helfer, die bei den zahlreichen Veranstaltungen des „festreichen“ Jahres 2023 für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Der Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten zeigte, dass der Musikverein mit seinen Geburtstagsständchen, Jahreskonzerten, Festzügen und Unterhaltungsmusiken sowie diversen geselligen Veranstaltungen einen festen Platz im Dorfleben hat.

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL  GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
ENERGIE**

Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 7066
info@reifen-zehner.de



infire GmbH

wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung

☎ 095 24/245 91 28
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

Burkhard Bähr, musikalischer Leiter und scheidender 2. Vorsitzender, würdigte seinerseits den Einsatz von Volker Gerner für die Musikkapelle und betonte die Wichtigkeit einer Verjüngung der Vorstandschaft. Besonders begrüßte er die Jungmusiker, die ein Aushängeschild seien und die Zukunft des Vereins repräsentieren.

Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung der geleisteten Arbeit der Vorstandschaft. Er bedankte sich bei allen, die neue Ämter übernehmen und dadurch künftig mehr Verantwortung tragen. Der Bürgermeister hob auch die gegenseitige Unterstützung der Vereine in Aubstadt hervor, was den starken Zusammenhalt in der Gemeinde verdeutliche.

Bevor man mit den turnusgemäßen Neuwahlen begann, wurden Sebastian Abschütz, Christian Abschütz, Burkhard Bähr und Nicol Wachenbrönner aus der (engeren) Vorstandschaft verabschiedet. Als Dank für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit bekamen sie Präsente überreicht.

Bei den reibungslosen Neuwahlen wurde folgende neue Vereinsführung bestimmt: Volker Gerner (1. Vorstand), Manuel Vorndran (2. Vorstand), Miriam Wachenbrönner (Kassiererin), Laura Köhler (stv. Kassiererin), Regina Köhler (Schriftführerin), Josefin Gerner (Protokollführerin) sowie Burkhard Bähr, Christian Abschütz, Simon Gerner, Wilhelm Götz, Dominik Köhler, Heino Raab, Udo Zeitz, Walter-Willi Schulz, Jakob Scheller, Louis Gerner und Sebastian Abschütz (alle Beisitzer).

In naher Zukunft werden wieder Jungmusikanten ausgebildet. Falls bei Ihrem Kind Interesse besteht, ein Musikinstrument zu erlernen, sprechen Sie einfach den Musikverein Aubstadt an.

Simon Gerner



WIR SUCHEN

für unser Büro in Dittelbrunn:

- **Architekt (m/w/d)** für Dorferneuerungen und Bebauungspläne.
- **Bautechniker (m/w/d)** für Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung für die Fachrichtung Tiefbau.
- **Bachelor/Master Fachrichtung Bauingenieurwesen (m/w/d)** für Entwurfsbearbeitung, Straßenbau und Abwasseranlagen bis Leistungsphase 5 nach HOAI.
- **Bauzeichner (m/w/d)** für Dorferneuerung und Straßenbau. Allrounder für das
- **Büromanagement (m/w/d)**.

Flexible Arbeitszeiten sind nach Absprache möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne auch per email an info@gemmer.info oder vereinbaren Sie einen Termin für ein Vorstellungsgespräch unter **T: 0 97 21 - 7431 - 0**.

PETER GEMMER GMBH
INGENIEURBÜRO BERATUNG PLANUNG BAULEITUNG



Straßenbau : Abwasseranlagen : Bauleitplanung : Dorferneuerung : Wasserbau
Am Schleifweg 15 • 97456 Dittelbrunn • T: 0 97 21 - 74 31 - 0 • info@gemmer.info



Abschter Winterzauber 2023

Auch im letzten Jahr fand am 25. November wieder unser „Abschter Winterzauber“ an der Brauhausoase statt. Bei Glühwein, Eierpunsch, „Wilder Suppe“ und vielem mehr konnten wir wieder zahlreiche Einwohner zusammenbringen, um in der Vorweihnachtszeit ganz ungezwungen an einem schönen Ort wie der Brauhausoase ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Trotz des regnerischen Wetters war es ein gelungenes Fest. Der OGV bedankt sich bei allen, die mit dabei waren.

Harald Müller



Fotos: Obst- und Gartenbauverein



Sommerfest 2024

Am 23. Juni 2024 findet unser Sommerfest an der Brauhausoase statt. Wer möchte, kann am Vormittag zu einer gemeinsamen Radtour aufbrechen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Brauhausoase. Ende der Tour ist dann gegen 12.00 Uhr wieder an der Brauhausoase. Festbetrieb ist entsprechend ab 9.30 Uhr, hier laden wir zu einem Frühstück ein. Bei Steaks und Bratwürsten, Kaffee und Kuchen

sowie am Nachmittag bei musikalischer Unterhaltung durch die Abschter Musikanten lassen wir es uns gut gehen. Wir freuen uns auf euer kommen.

Harald Müller



Obstbaumschnitt in der Mönchshecke

Nachdem wir im letzten Jahr an der Mönchshecke einen Baumschnittkurs durchgeführt hatten und gesehen haben, wie zeitaufwendig es ist, die vielen Bäume zu schneiden, hatten wir Florian Mucha versprochen, ihn beim nächsten Baumschnitt zu unterstützen. Der OGV Aubstadt hat sein Versprechen eingelöst und gemeinsam mit unserem Pfarrer Florian Mucha die Obstbäume in der Mönchshecke geschnitten.

Harald Müller





Bezirksmedaille für Hans-Bernd Bader

Hans-Bernd Bader aus Aubstadt erhielt als Dank und Anerkennung für seinen persönlichen Einsatz und sein Engagement für die gemeinnützigen Aufgaben und Ziele der Organisation der Obst- und Gartenbauvereine in Unterfranken die Bezirksmedaille.

Die Laudatio und anschließende Übergabe der Bezirksmedaille wurde von Guntram Ulsamer, Kreisfachberater und stv. Vorsitzender des Bezirksverbands für Gartenbau und Landespflege Unterfranken, im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Rhön-Grabfeld in Oberelsbach vorgenommen.

In seiner Laudatio ging Guntram Ulsamer nochmals auf die ehrenamtlichen Verdienste von Hans-Bernd Bader als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Aubstadt ein. Besonders hob er dabei die langjährige Tätigkeit Baders als Stellvertreter des Kreisvorsitzenden Thomas Habermann ein. Sein Engagement sei stets davon geprägt gewesen, in seiner Zielausrichtung die Bemühungen der Ortsvereine auf Kreisebene zu unterstützen und Impulse zu geben, insbesondere im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der strukturellen Entwicklung auf verschiedenen Ebenen der Organisation. Er wurde zu Vorträgen bei Kreis- und Bezirksveranstaltungen eingeladen und habe nachhaltig in Arbeitsgruppen an Veränderungen der Vereinsstruktur und an der Aufstellung für ein nachhaltiges Entwicklungsprogramm mitgewirkt. Der Kontakt und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Landesverbandes habe direkt Einfluss auf die Arbeit der Ortsvereine in der Region genommen.

In seiner Zeit als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Aubstadt wurden verschiedene Bauprojekte geplant und mit dem OGV-Team sowie der Bevölkerung umgesetzt und der Gesellschaft nachhaltig nutzbar zur Verfügung gestellt. Beispielhaft

wurden die Umnutzung vom alten Feuerwehrgerätehaus zum Vereinsheim mit Gerätehalle, der Umbau des Brauhauses in eine offene Brauhaus-Oase, der Neubau der Hütte am Lehrgarten „Blöße“ und die besondere Ausrichtung der Vereinsjubiläen und Ausflüge genannt.

In seiner Dankesrede ließ Hans-Bernd Bader nicht unerwähnt, dass all die Bau- und Projektmaßnahmen nur durch das starke persönliche Engagement der Ortsbevölkerung und deren aktive Mithilfe möglich wurde und insbesondere der „Gemeinschaftsgeist“ hierfür kennzeichnend war. Hans-Bernd Bader dankte herzlich allen Vereinsmitgliedern, der gesamten Bevölkerung sowie den vielen Unterstützern für ihre Mithilfe und das gezeigte beispielhafte Verhalten bei der Umsetzung der Projekte. Aubstadt hat dadurch eine Aufwertung und neue Anreize erfahren.

Herbstwanderung 2024



Wie in jedem Jahr, wollen wir auch in 2024 unseren Herbstausflug machen. Geplant ist der Ausflug am Sonntag, den 1. September. Diesmal wollen wir die Bayerische und Hessische Rhön erkunden und Orte besuchen, die noch nicht alle kennen. Wie immer werden wir auch eine Strecke wandern, ein kultureller Part ist ebenfalls geplant und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Einzelheiten werden im nächsten Abschter Büchla bekanntgegeben. Da die Plätze im Bus begrenzt sind, besteht die Möglichkeit, sich schon jetzt bei Harald Müller unter der Telefonnummer 09761 / 5275 für den Ausflug anzumelden.

Harald Müller

Weitere Infos

Wer in die **WhatsApp-Gruppe des OGV** aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen zu erhalten, kann sich unter der Nummer 0173 / 2044626 melden.

Unser **Abschter Winterzauber** findet dieses Jahr am 28.12.2024 an der Brauhausoase statt.

Wer dem **OGV beitreten** will, kann sich gerne bei der Vorstandschaft melden.



Neues von den Abschter

Fosenöchtern

Berichte aus dem Vereinsleben

Über 2.000 Besucher beim Faschingsumzug

Seinem Ruf als Faschingshochburg im Landkreis Rhön-Grabfeld ist Aubstadt wieder gerecht geworden. Von überall her waren die Närrinnen und Narren zum Faschingsumzug gekommen, sagte Sebastian Abschütz von den Abschter Fosenöchtern. Mit 2.100 Besuchern und einem rund zweistündigen Faschingsumzug zeigte er sich zufrieden. Das gilt auch für die Polizei und den Rettungsdienst, die keine besonderen Vorkommnisse verzeichneten. Eine ausgelassene aber friedliche Stimmung herrschte bis in die späten Abendstunden. Sowohl bei den Fußgruppen als auch bei den Motivwagen wurden meist lokale Themen aufgegriffen. Nur wenige befassten sich mit der großen Politik.

Beim Umzug wurden die vorgegebenen Regeln beachtet. Polizei und Rettungsdienst waren mit Fußstreifen unterwegs. Angeführt wurde der Abschter Faschingszug von Alt-Sitzungspräsident Wolfgang Abschütz, gefolgt von den „Bandan Sambistas“ aus Hendungen und den Bildhäuser Blechtrommlern. Ihnen folgten die ersten Fußgruppen und Motivwagen. Natürlich war auch das Abschter Prinzenpaar mit Manuel I. und Lea I. unter der überdimensionalen Krone dabei. Hinzu kamen weitere Prinzenpaare aus der Region.

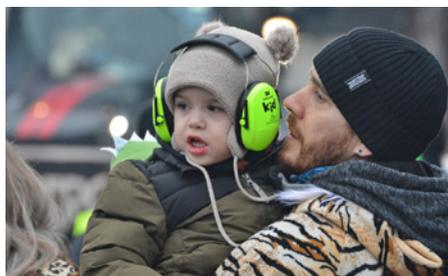
Fotos: Hanns Friedrich





Ein Blick in die eng an eng gedrängte Narrenschar zeigte die unterschiedlichsten Verkleidungen. Vor allem die Jugendklubs hatten sich Gedanken zur Gestaltung ihres Motivwagens gemacht. Bei den Fußgruppen wurde zum Beispiel das Problem der Busverbindungen in Irmelshausen thematisiert. Die WA-KA-GE war mit mehreren Wagen dabei. Kindergruppen zogen die Blicke ebenso auf sich wie der Wagen der UFOs aus Ostheim, die Bude Mittelstreu oder die Teilnehmer aus Filke, Frickenhausen und Waldberg. Was gab es noch? Viele Süßigkeiten für die am Straßenrand stehenden Zuschauer und vor allem natürlich die Kinder!

Hanns Friedrich





Neues vom Gesangverein

Eintracht 1897

Berichte aus dem Vereinsleben



Am Sonntag, den 2. Juni findet mit dem „Milzgrundsingen“ ein offenes Singen am und im Sänger- und Musikheim in Aubstadt statt. Das Foto entstand letztes Jahr in Gollmuthhausen. Foto: Heiko Jucht

Rückblick auf ein „auftrittreiches“ Jahr

Die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht 1897 fand turnusgemäß am zweiten Dienstag im Januar 2024 statt. 1. Vorsitzender Karlheinz Stumpf begrüßte neben den Sängerinnen und Sängern auch Bürgermeister Burkhard Wachenbröner.

Für die Verstorbenen aus der Gemeinde und insbesondere für die kürzlich verstorbene aktive Sängerin und Schriftführerin Angelika Hey erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen. Nach dem Protokollbericht von Ewald Abschütz, dem Kassenbericht von Annemarie Schmitt sowie dem Bericht der Kassenprüfer Rudolf und Marliese Merz wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Wilhelm Götz berichtete über die finanzielle Situation für die Unterhaltung des Sänger- und Musikheims. Nachdem die Kosten für den Unterhalt nicht vollständig gedeckt sind, werden die ungedeckten Kosten von beiden Vereinen getragen.

1. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner bedankte sich im Namen der Gemeinde Aubstadt für die zahlreichen Auftritte (22!) im abgelaufenen Jahr. Er stellte insbesondere das jährliche Mitwirken beim Volkstrauertag heraus. Aber auch das Ausgestalten der Trauerfeiern auf dem Friedhof und die wunderschönen Liedbeiträge in der Kirche, speziell beim Jahreskonzert, fanden lobende Anerkennung.

Die musikalischen Auftritte des Chores standen im Mittelpunkt des Jahresrückblicks von Chorleiter Wolfgang Abschütz. Er stellte fest, dass sich die chorische Leistung der Sängerinnen und Sänger von Auftritt zu Auftritt steigerte. Besondere Auftritte waren u. a. beim Mönchsheckenfest, Singen in der Stadtpfarrkirche in Bad Königshofen, Liederabend in Hendungen und Adventssingen im Seniorenheim Curata sowie die Mitwirkung beim Weihnachtskonzert in Waltershausen und als Höhepunkt das Jahreskonzert in der Aubstädter Kirche.

Abschließend blickte der 1. Vorsitzende Karlheinz Stumpf auf die ersten Termine im neuen Jahr. So wird man an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Sängergemeinschaft Rhön-Grabfeld am 9. Juni in Wechterswinkel teilnehmen. Am Sonntag, den 2. Juni ist ab 14.00 Uhr ein offenes Singen mit musikalischer Unterstützung der Gesangsvereinsmusikanten am und im Sänger- und Musikheim geplant. Hierzu sind alle Milzgrundchöre sowie jeder, der gerne singt und einen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen möchte, eingeladen.

Wolfgang Abschütz



Der Chor beim Liederabend in Hendungen.

Foto: Egon Werner



Honig für die Kids

Beim Bayerischen Imkertag in Bad Königshofen im Herbst vergangenen Jahres hat der Landesverband Bayerischer Imker e.V. den Landkreis Rhön-Grabfeld mit einer großzügigen Spende von 150 Gläsern regionalen Honigs bedacht. Landrat Thomas Habermann nahm diese von Markus Gütlein, dem 1. Vorsitzenden des Imker-Kreisverbandes Rhön-Grabfeld, dankend entgegen – um sie direkt weiterzureichen. Stellvertretend für die 84 Kindertageseinrichtungen im Landkreis besuchten die Verantwortlichen Ende 2023 den Caritas-Kindergarten St. Rita in Reyersbach. Denn: Der Honig kam den Kitas in der Heimat als kleine vorweihnachtliche Überraschung zugute. Um alle Einrichtungen gleichmäßig zu bedenken, stockte der Landesverband das Kontingent auf rund 170 Gläser auf, so dass sich jede Kita über zwei Honiggläser freuen durfte. So hatten alle Kinder in den verschiedenen Gruppen die Möglichkeit, ein gesundes und vor allem köstliches Brot mit Bienenhonig aus Rhön-Grabfeld bzw. Bayern zu genießen. Die Kinder und das Erzieherinnen-Team in Reyersbach freuten sich sehr über die süßen Geschenke. Zum Dank verabschiedeten sie die Gäste mit einem Nikolauslied. Die strahlenden Kinderaugen und das gemeinsame Ständchen wiederum freuten Landrat Habermann und den Imker-Kreisverband sehr.

Unterstützung und Beratung in der Pflege

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rhön-Grabfeld bietet auch im Jahr 2024 wieder eine Vortragsreihe zu Themen rund um die Pflege an. Die nächsten Termine im zweiten Quartal lauten wie folgt:

Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Termin: Donnerstag, 25. April (oder Dienstag, 12. November), 9.30-16.30 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Spörleinstraße 11, Bad Neustadt

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen: In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung erlangen und werden über die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und die organisatorische Abwicklung informiert. Die Schulung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson besteht aus drei Themenbereichen: 1. Betreuung Pflegebedürftiger; 2. Kommunikation; 3. Unterstützung bei der Haushaltsführung.

Referentin ist Kathrin Wüst von der Fachstelle für Pflege und Demenz Unterfranken. Anmeldung unter Tel. 09771 / 94 239 oder per E-Mail an pfligestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de. Bevor an der Schulung teilgenommen werden kann, ist es notwendig, ein Institutionskennzeichen (IK-Nummer) bei der ARGE IK unter der Telefonnummer 030 / 1300 113 40 bzw. über die Homepage www.dguv.de/arge-ik zu beantragen.

Pflegebedürftig - Was nun?

Termin: Donnerstag, 2. Mai, 14.00-15.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Eichenhausen, Schulplatz 5, Eichenhausen

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten: vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt. Referentin ist Sabine Wenzel-Geier vom Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Wülfershausen. Anmeldung bei Nicole Köllmer-Holl, Tel. 09762 / 9305336 oder E-Mail quartier@wuelfershausen.de.

Beim Pflegen gesund bleiben?

Termin: Mittwoch, 12. Juni, 15.00-16.30 Uhr

Ort: Sozialstation St. Kilian, Lohweg 2, Mellrichstadt

Menschen, die pflegen, tun dies mit viel Engagement und bringen viel Zeit ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Pflegende ermutigt werden, auch auf sich zu achten und Möglichkeiten der Entlastung zu erfahren. Dazu spricht Johanna Dietz von der Fachstelle für pflegende Angehörige des Kreis Caritasverbandes Rhön-Grabfeld. Anmeldung unter Tel. 09771 / 611 619 oder per E-Mail an pflgeberatung@caritas-nes.de.

Beratungsangebot Eingliederungshilfe

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Eine individuelle und den eigenen Wünschen entsprechende Lebensführung sollte für alle Menschen selbstverständlich sein. Doch Menschen mit Behinderung und deren nahes Umfeld sind dabei häufig mit erheblichen Barrieren konfrontiert. Diese Barrieren gilt es zu überwinden und eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Hierfür werden auf den persönlichen Bedarf abgestimmte Leistungen benötigt. Bei der Auswahl der passenden Unterstützungs- und Hilfsangebote aus dem vielfältigen Leistungsangebot der Eingliederungshilfe stellt eine zielführende Beratung eine zentrale Schlüsselaufgabe dar.

Unsere kompetenten Ansprechpartner nehmen sich in freundlicher und geschützter Atmosphäre ausreichend Zeit, um sich mit Ihrer persönlichen Situation auseinanderzusetzen und Ihre Fragen und Anliegen zu klären. Selbstverständlich richtet sich die Beratung auch an Angehörige, Betreuende und sonstige interessierte Personen. Die Beratenden informieren umfassend, kostenfrei und vor allem wohnortnah. Die Beratung kann auf Wunsch anonym erfolgen.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt) statt: Dienstag, 16. April; Dienstag, 14. Mai; Dienstag, 18. Juni.

Einen Termin können Sie unter Tel. 0931 / 7959-1349, per E-Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über die Homepage www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh vereinbaren.

Sprechtage der Aktivsenioren Bayern e.V.

Der Verein Aktivsenioren Bayern e.V. bietet auch 2024 kostenfreie Sprech-/Informationstage im Landratsamt Rhön-Grabfeld in der Spörleinstraße 11 in Bad Neustadt an. Kleine und mittelständische Unternehmen sowie ratsuchende Personen werden zu Fragen der Existenzgründung, der Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge und Betriebsübernahme informiert. Die erfahrenen Senioren, ehemals Führungskräfte der Wirtschaft mit langjährigen Berufs- und Lebenserfahrungen, zeigen in den Gesprächen praxiserprobte Lösungen und Unternehmenskonzepte sowie die Erstellung von Businessplänen auf. Diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit findet Anerkennung und wird von Kommunen geschätzt und unterstützt.

Die nächsten Termine: Donnerstag, 4. April; Donnerstag, 2. Mai; Donnerstag, 6. Juni. Anmeldung beim Landratsamt Rhön-Grabfeld, Louisa Rosin, Tel. 09771 / 94 145, E-Mail louisa.rosin@rhoen-grabfeld.de, bzw. bei den Aktivsenioren Joachim Glück, Tel. 0172 / 7935116, E-Mail joachim.glueck@aktivsenioren.de, oder Dieter Scheffler, Tel. 09391 / 9118423, E-Mail dieter.scheffler@aktivsenioren.de.

**FOTOWETTBEWERB
FAIR: HANDELN**

Nehmt teil am 1. Fairtrade-Fotowettbewerb des Landkreises Rhön-Grabfeld. Was bedeutet für Euch Fairness, Toleranz und soziale Gerechtigkeit im Alltag?

Zeigt uns Eure fotografischen Ideen und gewinnt tolle Gutscheine für faire Produkte im Landkreis.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen findet Ihr hier:

[#fotowettbewerb](http://www.fairtrade.rhoen-grabfeld.de)

RHÖN-GRABFELD  

„Fair Handeln - Mitmachen und mitgestalten“

Gemeinsam fair leben: Dafür steht der Fairtrade-Landkreis Rhön-Grabfeld mit den engagierten Unternehmen, Vereinen, Organisationen sowie Kommunen vor Ort und vor allem den Bürgerinnen und Bürgern. Nicht nur die Erwachsenen sind dabei gefragt, sondern vor allem die junge Generation hat ein ausgeprägtes Bewusstsein, was „Fair Handeln“ für sie bedeutet. Und genau das will der Fairtrade-Landkreis sehen!

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen, am fairen Fotowettbewerb des Landkreises teilzunehmen. Bis 15. Juni 2024 können Rhön-Grabfelder 12- bis 21-Jährige mitmachen. Unter dem Motto: „Fair Handeln – Mitmachen und mitgestalten“ sind sie aufgerufen, sich kreativ mit den Aspekten Fairness, Toleranz und soziale Gerechtigkeit auseinander zu setzen und in einem Foto zu zeigen, was faires Handeln für sie persönlich in ihrem Alltag bedeutet. Gleiches Recht für alle? Freiheit und Gleichheit? Soziale Gerechtigkeit? Toleranz und Respekt? Dies gilt es, kreativ aufs Bild zu bringen – auch Bildbearbeitung und Gruppenarbeit sind hier für das perfekte faire Foto erlaubt. Die Veranstalter sowie die unabhängige Jury, die am Ende die Siegerbilder kürt, legen großen Wert auf Vielfalt, Toleranz und Respekt vor dem anderen.

Jeder Teilnehmende kann bis zu drei Fotos mit Beschreibung per Mail an fotowettbewerb@rhoen-grabfeld.de einreichen. Die Details finden Interessierte auf der Homepage des Landkreises bzw. direkt über www.fairtrade.rhoen-grabfeld.de. Die Bilder werden am Ende unter anderem im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Und das Beste: Es gibt attraktive Gutscheine im Wert von 100, 50 und 25 Euro zu gewinnen, die wahlweise bei Pecht Shoppingwelt, Link Schuhe & Outdoor Mellrichstadt, dem Eine-Welt-Laden Bad Neustadt oder dem Weltladen Königshofen einlösbar sind.



Zeltlager Hillenberg 2024

Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Rhön-Grabfeld bietet auch in diesem Jahr die beliebte Kinderfreizeit auf dem Hillenberg (Gemeinde Hausen/Rhön) an. In der Zeit vom 4. bis 10. August 2024 sind Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren herzlich eingeladen, dabei zu sein. Vom 11. bis 17. August haben die 10- bis 13-Jährigen die Möglichkeit, in der Lagerwoche unvergessliche gemeinsame Momente zu erleben. Die Betreuenden sind erfahrene junge Menschen, die viel Spaß daran haben, eine fröhliche Gemeinschaft um sich zu haben. Die verantwortliche Gesamtleitung obliegt dem Sachgebiet Jugend und Familie des Landratsamtes Rhön-Grabfeld.

Die Kosten belaufen sich auf 100 Euro pro Woche und Kind inklusive Betreuung, Vollverpflegung, Unterkunft und Versicherung (keine Reisegepäckversicherung). Bei Geringverdienern kann das Amt einen Zuschuss gewähren.

Anmeldungen sind ab 15. April 2024 möglich unter der Telefonnummer 09771 / 94-457. Anmeldeformulare können nur telefonisch oder persönlich (Roßmarktstraße 50, 97616 Bad Neustadt) angefordert werden. E-Mails werden nicht berücksichtigt.

Kostenfrei zum Energiegespräch anmelden

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch 2024 interessierten Hausbesitzern einmal im Monat Energiegespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an. Die nächsten Sprechtage finden am 10. April und 8. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr jeweils halbstündig statt. Wer die Möglichkeit nutzen möchte, wird gebeten, sich jeweils rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei Herrn Schaub anzumelden (Tel. 09771 / 94-604).



Fotos: Daniel Irrgang

Gemeinsam die Halle gerockt

Am 2. März öffneten sich wieder die Türen der Turn- und Festhalle Aubstadt zum beliebten Rock- und Oldie-Abend. Zwar war das Tanz-Event in diesem Jahr nicht ganz so gut besucht wie in den Vorjahren, was auch an mehreren gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen in der Region gelegen haben dürfte. Doch der Stimmung tat dies keinerlei Abbruch.

Die beiden Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ zündeten in gewohnter Manier ein regelrechtes Feuerwerk an Oldies und Classic-Rock-Hits und sorgten damit für eine durchgehend volle Tanzfläche. Als vorbildliche Gastgeber stellten die Aubstädter Musikanten sicher, dass es den Besuchern an nichts fehlte, und dank der professionellen Lichanlage in der Turn- und Festhalle war auch fürs Auge einiges geboten. In Sachen Werbung wurde das Event wieder von der Fa. Stretal-Journal aus Mellrichstadt unterstützt. Wie immer also eine tolle Gemeinschaftsleistung. Unterstrichen wurde dieser Gemeinschaftsgeist quasi schon traditionell mit dem großen Finale, bei dem alle Musiker gemeinsam auf der Bühne standen und die lautstark geforderten Zugaben zum Besten gaben.

Auch wenn die Besucherzahl in diesem Jahr niedriger ausfiel als gewohnt, lassen es sich die Musiker nicht nehmen, ein hübsches Süm্মchen an die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld zu spenden. Denn auch das hat seit der ersten „ROCK-OLA“-Auflage im Jahr 2015 Tradition. Über die Spendenübergabe lesen Sie dann selbstverständlich im nächsten Büchla!





Symbolfoto: gpointstudio / stock.adobe.com

Ostern früher und heute!

Das Ei ist ein Symbol für das Leben. Zuerst noch eingeschlossen – wie Jesus im Grab – doch dann bricht es durch. Das Küken schlüpft aus. Das Anmalen der Eier bringt Freude – Lebensfreude. Heute wird das Färben maschinell betrieben. Früher gab es nicht so leuchtende Farben wie heute. Es wurden Naturalien zum Färben verwendet. Zwiebelschale gekocht – gab gelb; Kaffeesatz oder schwarzer Tee – gab braun; rote Rüben – gab rot und lila; Nussschalen und Brennnessel gekocht – gab grün; Blaue Tuchfarbe – gab blau. Ein Schuss Essig erhöhte die Farbkraft. Zum Schluss wurden die Eier mit einer Speckschwarte eingerieben, damit sie glänzten.

Eier, die am Gründonnerstag gelegt wurden, denen wurde besondere Stärke zugesprochen. Diese erhielten die eigenen Kinder zum Essen, damit sie schlau wurden. Das „Tötla“ (= Patenkind) erhielt ein ganzes Nest voller Eier vom Paten oder von der

Morgengebet

*Wie fröhlich bin ich aufgewacht;
wie hab' ich geschlafen,
so sanft die Nacht.*

*Hab Dank im Himmel, o Vater mein,
dass du hast wollen bei mir sein.
Behüte mich auch diesen Tag,
dass mir kein Leid geschehen mag.*

Christa Hey, 2024

Patin. Ab Ostern wurden wieder Eier gegessen, in der Fastenzeit war das nicht erlaubt. An den Osterfeiertagen wurde ein Zicklein geschlachtet. Der Osterzopf oder das Osterbrot wurde zum Kaffee aufgetischt.

Auferstehungsfeiern in der Osternacht gab es auch schon früher. In der Karwoche war jeden Tag Beichte und Abendmahl. Dienstag für Jungverheiratete, Mittwoch für die mittlere Generation. Gründonnerstag war halber Feiertag für die Älteren. Karfreitag dann Beichte und Abendmahl für alle.

Christa Hey, März 2024

Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

05. April
Stumpf, Karlheinz 72

20. April
Dietz, Hilmar 76

23. April
Hey, Christa 83

24. April
Omert, Manuela 53

16. Mai
Köhler, Margit 69

19. Mai
Eppler, Hannelore 84

31. Mai
Roth, Christina 61

03. Juni
Muselmann, Maria 82

08. Juni
Schubert, Manfred 79

10. Juni
Schubert, Rosemarie 76

16. Juni
Dietz, Monika 71
Rottmann, Ernst 67

19. Juni
Köhler, Waltraud 67

25. Juni
Krug, Daniela 47

26. Juni
Muselmann, Andreas 47

29. Juni
Abschütz, Wolfgang 74

30. Juni
Abschütz, Theresia 65

... zum Ehe-Jubiläum

13. April
Herbert und Margit Köhler 50

08. Juni
Burkhard und Nicol Wachenbröner 30



*Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2024*

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
14. Juni 2024 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:

abscht@streutal-journal.de



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:

buergermeister@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergermeister@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Ihre freie KFZ-Werkstatt für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



Reifen-
einlagerungs-
Service



Fit in den Frühling

Jetzt Termin für Räderwechsel vereinbaren!

Zeit für die Sommerreifen: Reifen sind Ihr direkter Kontakt zur Fahrbahn und entscheidend für die Sicherheit. Wir prüfen Zustand und Profiltiefe und beraten wenn nötig bei der Auswahl von neuen Sommer-Reifen. **TIPP: Kein Platz in der Garage? Nutzen Sie unseren Reifeneinlagerungs-Service!**

So können Sie beruhigt ins Frühjahr starten.

Online Termin anfragen:



Werkstattleistungen
Kundendienst | HU



Fahrzeugbeschriftung
und Folierungen



Steinschlagreparatur
und Neuverglasung



Abschleppdienst
und Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung
und -Reparaturen



Elektrofahrzeuge
Wartung | Reparatur

Auto Härter · Heidweg 3 · 97633 Gollmuthhausen

www.auto-haerter.de · info@auto-haerter.de · Tel.: 097 64 95 11 50



vr-bank-mr.de/versicherungscheck



**Die Liebsten geschützt
wissen - Unbezahlbar!**

Wir helfen Ihnen!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum

kostenfreien Versicherungscheck.

Wir prüfen Ihren Versicherungsordner und schauen uns gemeinsam an, wie gut Sie und Ihre Liebsten abgesichert sind.

**VR-Bank
Main-Rhön eG**

